

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 134

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 12. Juni 1971
Berne, samedi 12 juin 1971

1443

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

N° 134

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 134 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Aufruf betreffend Verschollenerklärung und Erbenruf.
Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist.
Stiffler & Bürke AG in Liquidation, Chur.
ImmoFin SA, en liquidation, Fribourg.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio 251813 - 251906.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Modification de taxes postales accessoires.
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG, 231, 232; VZG, vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG, 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich – Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8004 Zürich (1211)

Gemeinschuldnerin: Brändli & Huber AG (vorm. Brändli & Zimmermann AG), Ankerstrasse 24, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1971.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 18. Juni 1971, 15.00 Uhr, im Sitzungszimmer 115, 1. Stock, Amtshaus Helvetiaplatz, Molkenstrasse 9, Zürich 4.
Eingabefrist: bis 12. Juli 1971.

Kt. Zürich – Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8050 Zürich (1212)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die U.S.I. Management AG, in Liquidation, Baumackerstrasse 42-46, 8050 Zürich, ist am 8. Juni 1971 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8952 Schlieren (1187⁵)

Gemeinschuldner: Frei Erwin Rolandus, geb. 1932, von Zürich, Kaufmann, Bergstrasse 19, 8142 Uitikon A., Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma AFA, Tresor E. Frei, Handel mit Tresoren, Verena Conzett-Str. 34, Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 15. April 1971.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 2. Juli 1971.

Kt. Bern – Konkursamt Konolfingen, 3082 Schlosswil (1188)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft Lehmann Werner, gew. Kollektivgesellschaft der Fa. Gebr. Lehmann, Landesprodukte, Oberdiessbach.
Eigentümer folgender Grundstücke: Oberdiessbach Grundbuchblätter 712, 734, 809, Grenchen Grundbuchblatt Nr. 5965.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1971.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 22. Juni 1971, 14.00 Uhr, Bären Oberdiessbach.
Eingabefrist: bis 22. Juni 1971. Die im öffentlichen Inventar gemachten Eingaben gelten als angemeldet.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1209)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für Wohnkomfort, Erstellung, An- und Verkauf, Verwaltung und Vermittlung von Immobilien sowie Vermögenswerten aller Art, Schützenmattstrasse 77, in Basel.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:

Grundbuch Basel, Riehen Sektion D:
Parzelle 1495¹, haltend 70 m², Im Niederholzboden, Arnikastrasse, grenzend an: Strasse, 637, 931, Strasse;
Parzelle 1460¹, haltend 11 m², Arnikastrasse grenzend an: Strasse, 1461, 189, 1459.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Mai 1971.
Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Juni 1971, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 12. Juli 1971.

NB Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 29. Juni 1971, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Wallis – Konkursamt, 3930 Visp (1202)

Gemeinschuldner: Taugwalder Paul, Installateur, Zermatt.
Konkursdekret: 10. Mai 1971.
Erste Gläubigerversammlung: 21. Juni 1971, 14.30 Uhr, im Betriebsbüro, Visp.
Frist zur Anmeldung der Forderungen und Ansprüche: 13. Juli 1971 (berechnet auf 10. Mai 1971 mit Einlegung der Beweismittel). Bereits hängige Beteiligungen sind neu anzumelden.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG, 230)

Kt. Zürich – Konkursamt Altstetten-Zürich, 8048 Zürich (1183)

Ueber Baumann Eckhard, geb. 6. September 1936, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Hohlstrasse 451, 8048 Zürich (früher Hauptstrasse 55, 9400 Rorschach), ist mit Verfügung vom 6. Mai 1971 des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren ist indessen mit Verfügung dieses Richters am 2. Juni 1971 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juni 1971 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 1500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Graubünden – Konkursamt, 7260 Davos (1189)

Ueber die Firma City AG, Davos, in Liquidation, wurde mit Entscheid vom 25. Januar 1971 der Konkurs eröffnet, jedoch mit Verfügung des Konkursrichters vom 1. Juni 1971 mangels Aktiva wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis am 20. Juni 1971 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten) wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG, 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich – Konkursamt Hottingen-Zürich, 8030 Zürich (1151¹)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Systembau AG, Wilfriedstr. 6, Zürich 7, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt (Kiosbachstr. 95, in Zürich 7) zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Juni 1971 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2800 Delémont (1190)

Failli: Succession répudiée de Glanzmann André, en son vivant restaurateur à la «Bayerische» à Delémont.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Bern – Konkursamt, 2560 Nidau (1184)

Auflege des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Reinhard Ernst Arthur, geb. 1911, gew. Kaufmann, wohnhaft gewesen in Brügg, Römerstrasse 1. Früheres Geschäftsdomicil: Biel, Madretschstrasse 56.

Anfechtungsfrist: bis und mit dem 22. Juni 1971.

Kt. Bern – Konkursamt, 3600 Thun (1185)

Gemeinschuldnerin: Geko AG, Grossküchenanlagen, Kochherd- und Boilerfabrik, Industriestrasse 6, Thun 2.
Anfechtungsfrist: bis und mit 22. Juni 1971.
Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1191)

Im Konkurs über Schwarz Willy, Küchenchef, früher Mieter des Restaurants Orsini, Hertensteinstrasse 40, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsichtnahme auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (1192)

Im Konkurs über Frau Lisanti Therese, Lebensmittelgeschäft, Seestern, Weggis, wohnhaft Haus Sonnmatt in Weggis, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug (1193²)

Auflege von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Hospital Supply AG, mit Sitz in Zug, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. Juni 1971 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst der Plan in Rechtskraft erwächst.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1210)

Kollokationsplan und Inventarauflege

Im Konkurs über Hodel-Effertz Eduard, Löwenbergstrasse 9, Inhaber der Firma «Armaturen Ed. Hodel», Handel mit Armaturen für Industrie, Chemie und Heizung sowie mit artverwandten Produkten; Anfertigung von Spezialarmaturen aller Art, Rebgeasse 14, in Basel, liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Zivilgericht, Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1203)

Si rende noto che a partire dal 12 giugno 1971 è deposta presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nella eredità giacente, quella relitta dal defunto Kessel Werner, qdm. Walter, da Massagno, in Agno, già titolare delle Ditte individuali Serral, Skin Packing e Werner Kessel.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1350 Orbe (1194)

Failli: Eichenberger Jacques-André, anciennement droguerie du Châ-leau, Orbe, actuellement à Donneloye.

L'état de collocation des créanciers de cette faillite est déposé et peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 22 juin 1971. A ce défaut il sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève – Office des faillites, 1200 Genève (1204)

L'état de collocation de la faillite indiquée ci-dessous peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Failli: Comte Gérard «Covitra», entreprise de maçonnerie, 42, Quai de l'Ecole de Médecine, domicilié 3, avenue du Petit Bel-Air, à Chêne-Bourg, 1940 Genève.

L'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé.

Les recours contre la liste des objets déclarés de stricte nécessité et les demandes de cession pour contester l'état des revendications doivent être déposées dans le même délai de dix jours.

Ct. de Genève — Office des faillites, 1200 Genève

(1195)

L'état de collocation de la faillite indiquée ci-dessous peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Failli: Société en nom collectif Lambert, Jean-Claude et Pierre exploitation d'un bureau technique pour bâtiment et génie civil, anc. Av. Vibert 21-23, actuellement Avenue Vibert 9 à 1227 Carouge GE. L'inventaire contenant l'état des revendications est également déposé.

Les demandes de cession pour contester l'état des revendications doivent être déposées dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Aargau — Konkursamt, 5000 Aarau

(1205)

Das Konkursverfahren über Götsch Emil, geb. 1901, von Bürglen TG, wohnhaft in Aarau, Buchsstr. 34 (unbeschränkt haftender Gesellschafter der E. Götsch & Co, Buchs), ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Aarau vom 2. Juni 1971 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG. 195, 196, 317)

(L.P. 195, 196, 317)

Ct. de Fribourg — Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg

(1196)

Failli: SI Marie-Madeleine SA, à Fribourg; date de la révocation de la faillite et de la réintégration de la débitrice dans la libre disposition de ses biens: 8 juin 1971.

Kt. St. Gallen — Konkursamt Unterrheintal, 9430 St. Margrethen

(1213)

Der unter dem 8. Dezember 1970 über Grüninger Elmar, Malergesellschaft, Widnau, eröffnete Konkurs ist zufolge vollständiger Befriedigung aller Gläubiger durch Verfügung des Konkursrichters vom 10. Juni 1971 widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Kt. Zürich — Konkursamt Schlieren

(1036)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über 'Zweifel Manfred', geb. 1921, von Linthal, in der Bleike, Stallikon, gew. Inhaber der Einzelfirma Zweifel Lochkanten, Zürich 4, wird am Dienstag, den 22. Juni 1971, 15.00 Uhr, im Restaurant «Hecht», Stallikon, öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Stallikon gelegen: Parz. Nr. 516, Grundreg. Bl. 515 Ein Wohnhaus (Einfamilienhaus) mit Werkstatt, Zentralheizungsanlage und Werkstattanbau, Assek. Nr. 159, für Fr. 94 000.— brandversichert, Schätzung 1965, mit zirka 600 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in der Bleike. Anmerkung und Zuehör laut Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 140 000.—

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 10 000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. Mai 1971 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Die Besichtigung der Liegenschaft kann mit dem unterzeichneten Konkursamt vereinbart werden (Tel. 98 73 00).

8952 Schlieren, 12. Mai 1971 Konkursamt Schlieren:
Siegler, Notar-Stellvertreter

Kt. St. Gallen — Konkursamt Sargans (ausserordentlicher Konkursbeamter W. Müller, Konkursamt-Stellvertretung, 9425 Thal) (1186)

Steigerungsbekanntmachung

Gemeinschuldner: Höchner GmbH, Immobilien und Geldwechsel, 9424 Rheineck, Höchner-Lutz Otto, Kaufmann, Grünastrasse 11, 9424 Rheineck.

Gant-Tag: Samstag 10. Juli 1971, 15.00 Uhr.
Gant-Lokal: Hotel Alpenhof, Weisstannen.

Auflage der Lastenverzeichnisse und der Steigerungsbedingungen: vom 15. Juni bis 24. Juni 1971 beim Konkursamt Sargans in Mels.

A. Grundpfand der Höchner GmbH, 9424 Rheineck
Parzelle Nr. 104, Plan 2
Gut Weidle, Weisstannen, bestehend in Stall assek. unter Nr. 1031 mit Fr. 1000.— VW.
Wiesboden inkl. Gebäudegrundfläche, Bach, 11468 m²
Konkursamtliche Schätzung Fr. 6000.—

B. Grundpfänder des Otto Höchner-Lutz, 9424 Rheineck
Parzelle Nr. 107, Plan 2
Gut Eggli, Weisstannen, Mels, bestehend in Stall Nr. 1033 mit Fr. 1600.— VW.
Wiesboden inkl. Gebäudegrundfläche 19 987 m²
Konkursamtliche Schätzung Fr. 5000.—

Parzelle Nr. 103, Plan 2
Grundstück Eggli, Weisstannen, Mels
Wald 7706 m²
Bach und unkult. Gebiet 607 m²
Konkursamtliche Schätzung Fr. 1500.—

Im weiteren wird betreffend Beschrieb und Belastungen für Einzelheiten auf die Lastenverzeichnisse und hinsichtlich des Verfahrens auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff. KV und Art. 130 ff. VZG sowie den Bundesbeschluss vom 23. März 1961/30. September 1965 betreffend den Grundstückerwerb durch Personen im Ausland verwiesen.

9425 Thal, den 11. Juni 1971 Konkursamtstellvertretung,
9425 Thal

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Thurgau — Betreibungsamt Kreuzlingen

(1207)

Schuldnerin und Grundpfandgläubigerin: Bodensee-Motel AG, Weinbergstrasse 50, Zürich 6.

Steigerungstag: Donnerstag, den 22. Juli 1971, 14.00 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant Frohsinn, Landschlacht.

Eingabefrist: bis 2. Juli 1971.

Auflösung des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 7.-16. Juli 1971.

Grundpfand: Grundbuch Landschlacht: Parz. Nr. und E. Bl. 347=92.48 a Wiese, Acker, in Bremen, an der untern Seestrasse, Landschlacht.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 250 000.—.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 6. Rang.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 10 000.— bar zu bezahlen.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

8280 Kreuzlingen 7. Juni 1971 Betreibungsamt Kreuzlingen

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insuare i loro crediti

(L.E.F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che, in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. de Berne — Arrondissement de Porrentruy

(1168)

Débitrice: Albu SA, 2882 St.-Ursanne.

Date de l'octroi du sursis: 19 février 1971.

Durée du sursis: 4 mois, échéant le 19 juin 1971.

Commissaire au sursis: M^{re} Hubert Comment, notaire, à 2892 Courgenay.

Les créanciers situés hors du Jura sont priés de produire jusqu'au 15 juin 1971.

Les créanciers déjà atteints par les publications de la Feuille officielle du Jura Bernois et ayant déjà produit sont dispensés de produire à nouveau.

Chaque créancier ayant produit sera avisé personnellement par le commissaire au sursis du lieu et de la date de l'assemblée des créanciers.

Les pièces du dossier peuvent être consultées en tout temps en l'Etude du commissaire au sursis.

Ct. Ticino — Circondario di Mendrisio

(1197)

Débitrice: ditta Beltex SA, Arzo.

Si comunica che, per motivi impellenti, l'adunanza dei creditori, già indetta per il 2 luglio p.v. è rinviata a

venerdì 16 luglio 1971,

con inizio alle ore 10.00 antimeridiane, presso l'aula pretorile, Palazzo Pretorio, Mendrisio.

6830 Chiasso, 7 giugno 1971 Il Commissario del Concordato: avv. dott. Carlo Dones

Ct. Ticino — Circondario di Mendrisio

(1198)

Débitrice: ditta Curisa SA, Arzo.

Si comunica che, per motivi impellenti, l'adunanza dei creditori, già indetta per il 2 luglio p.v. è rinviata a

venerdì 16 luglio 1971

con inizio alle ore 10.00 antimeridiane, presso l'aula pretorile, Palazzo Pretorio, Mendrisio.

6830 Chiasso, 7 giugno 1971 Il Commissario del Concordato: avv. dott. Carlo Dones

Ct. de Genève — Arrondissement de Genève

(1206)

Débitrice: Société Pétrolière d'Approvisionnement et de Distribution Sopadi SA, commerce de carburants et de lubrifiants, avenue Vibert 10, à Carouge/Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 3 juin 1971.

Durée du sursis: quatre mois.

Commissaires au sursis concordataire: M. Simon Grandjean, avocat, Genève; M. Claude Bonzon, exp. compt., Genève; M. Paul Mermod, préposé de l'office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 1^{er} juillet 1971.

Assemblée des créanciers: le vendredi 17 septembre 1971, à 10 heures, à la Maison du Faubourg, 6-8, rue du Terraux du Temple, salle du 1^{er} étage, à Genève.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 7 septembre 1971.

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 d)

Kt. Aargau — Bezirksgericht Baden

(1199)

Der von der Gesuchstellerin Firma Fachmessen AG, Zürich-Tor, 8957 Spreienbach, mit ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag mit totaler Vermögensabtretung wird gemäss Art. 306 SchKG genehmigt.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Als Liquidator wird bestätigt: Max Villiger, lic. oec., Bücherexperte HSG, Kehlstrasse 16, 5400 Baden.

5400 Baden, den 2. Juni 1971

Bezirksgericht Baden:
I. Abteilung

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG. 293)

Kt. Solothurn — Zivilgericht Bucheggberg-Kriegstetten, Solothurn (1200)

Den Gläubigern des Schmidlin-Grogg Robert, Vorholzstrasse 18, Luterbach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlass-Stundungsgesuchen stattfindet: Freitag den 2. Juli 1971, 11.00 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten, in Solothurn, Amthaus I, 1. Stock, Zimmer Nr. 19.

Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

4500 Solothurn, den 7. Juni 1971 Der Amtsgerichtsschreiber von Bucheggberg-Kriegstetten: K. Flury

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zug — Kantonsgericht Zug

(1208)

Vorladung vor den Konkursrichter

In Sachen Interfonds International, Gesellschaft für Vermögensplanung mbH, München, vertreten durch RA Dr. Theo Kündig, Zug, Gesuchstellerin, gegen Industrie-Invest AG, Nestléstrasse 14, 6330 Cham, Gesuchsbeklagte, betreffend Konkursöffnung in ordentlicher Betreibung, werden die Parteien unter Hinweis auf Artikel 166 ff SchKG, sowie auf § 126 bis 128 und 136 ZPO auf Montag, den 21. Juni 1971, 08.00 Uhr, vor den Konkursrichter in das Regierungsgebäude in Zug (2. Stock, Zimmer 13) zur Verhandlung über das Konkursbegehren der Gesuchstellerin in der ordentlichen Konkursbetreibung Nr. 67/1971 des Betreibungsamtes Cham vorgeladen. Die Verhandlung fällt dahin, wenn die Gesuchsbeklagte dem Konkursrichter den Urkundenbeweis erbringt, dass sie die Forderung der Gesuchstellerin gemäss nachstehender Aufstellung bezahlt hat.

Forderung	Fr. 180 000.—
Zins	Fr. 2 458.—
Betreibungskosten	Fr. 165.—
Gerichtskosten	Fr. 50.—
Total	Fr. 182 673.—

6300 Zug, 9. Juni 1971 Im Auftrag des Konkursrichters: Der Gerichtsschreiber

Kt. Zug — Kantonsgericht Zug

(1201)

Nichtzustandekommen eines Nachlassvertrages

Das Kantonsgericht des Kantons Zug hat in seiner Sitzung vom 12. Mai 1971 festgestellt, dass der Nachlassvertrag im Nachlassstundungsverfahren der Frau Michaud G., Handel mit Möbeln, Feldheim 5, 6312 Steinhausen, nicht zustandekommen ist. Der entsprechende Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

6300 Zug, 8. Juni 1971 Für das Kantonsgericht Zug
Der 1. Gerichtsschreiber:
Dr. O. Camenzind

Kt. Aargau — Bezirksgericht Aarau

(1214)

Öffentliches Inventar; Schlussbericht.

In der Nachlasssache des Hofmänner Karl Friedrich, geb. 1900, Radiotechniker, von Buchs/SG, in Rohr/AG wohnhaft gewesen, gestorben am 7. Juli 1969, werden:

1. Schlussbericht und Liquidationsabrechnung gerichtlich genehmigt.
2. Die mit Beschluss vom 15. Oktober 1969 bestellten drei Liquidatoren: Hartmann Hans, Gemeindeschreiber, Rohr/AG, Urech Hans, Notar, Aarau, Weibel Jakob, Kaufmann, Lindenweg 9, Buchs/AG, entlassen.
3. Die amtliche Liquidation als geschlossen erklärt.

5000 Aarau, den 9. Juni 1971 Bezirksgericht

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Fribourg, Zug, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

1. Juni 1971.
Wohlfahrtsstiftung der Firma Gummi Hug AG., in Zürich 8 (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1965, S. 708). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 25.2.1971 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Fassung des Namens: Personalfürsorgestiftung der Firma Gummi Hug AG. Die Unterschrift von Paul E. Hug ist erloschen. Fritz Guggisberg führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Max Bodmer, von Zürich und Fischingen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Juni 1971.

Unterstützungskasse der Elektrodenfabrik Oerlikon Bührle AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1969, S. 2286). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 18. 3. 1971 geändert. Neue Fassung des Namens: **Unterstützungskasse der Schweissindustrie Oerlikon Bührle AG**. Die Firma der Gesellschaft, für deren Personal die Stiftung sorgt, lautet nun «Schweissindustrie Oerlikon Bührle AG». Adresse der Stiftung: Birchstrasse 230 (bei der Schweissindustrie Oerlikon Bührle AG).

1. Juni 1971.

Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der Glashütte Bülach, in Bülach (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1949, S. 2083). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 8. 4. 1971 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Firma «Glashütte Bülach», in Bülach, speziell im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität und unverschuldeten Notlagen. Neues weiteres Organ der Stiftung: Kontrollstelle. Stiftungsrat: nun aus 3 oder mehr Mitgliedern; Die Unterschriften von Max Cornaz und Hans Wismer sind erloschen. Gustav Adolphe Cornaz, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Jean Daniel Cornaz von Faoug, in Bülach, Präsident des Stiftungsrates, und Emil Gehring, von Buchberg, in Bülach, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: beim Bahnhof (bei der Glashütte Bülach).

1. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung für die leitenden Angestellten und die Hauptvertreter der Firma Kondar AG, Au-Wädenswil, in Wädenswil (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1958, S. 1360). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 22. 10. 1970 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorgestiftung der Kondar A.G.** Neue Umschreibung des Zwecks: Schutz der Angestellten und Arbeiter der Firma «Kondar A.G. Konditorienartikel, Wädenswil», in Wädenswil, vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Ferner können den Destinatären in Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Stiftungsrat: nun aus 3-5 Mitgliedern. Unterschrift von Max Fischer, erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Jucker, von Bauma, in Richterswil, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Peter Eckert, von Zürich, in Richterswil, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Miewag Autovermietung AG und Uetli-Garage AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Saumstrasse 11 in Zürich 3 (bei der Miewag Autovermietung AG). Datum der Stiftungsurkunde: 28. 1. 1971. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Miewag Autovermietung AG» und «Uetli-Garage AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Egon Schweillier, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Ralph Wiedemeier, von Schlieren und Würenlos, in Kilchberg ZH, und Peter Witschi, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten zeichnen zu zweien, mit der Einschränkung jedoch, dass Ralph Wiedemeier und Peter Witschi nicht auch miteinander zeichnen.

1. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Sperry Rand AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3667). Die Unterschrift von Paul-Oeschger-Winiger ist erloschen. Max Oeschger-Noseda führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift Paul Oeschger-Giudici, von Gansingen, in Regensdorf, und Walter Schönmann, von und in Zürich, Besitzer des Stiftungsrates; beide Genannten sowie sämtliche bereits eingetragenen Unterschriftsberechtigten zeichnen zu zweien.

1. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Sperry Rand AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3667). Die Unterschriften von Oswald Gmür und Helena Burkard sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Walter Buchmann, von Hinwil, in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates, und Rosmarie Schärer, von Thunsteinen, in Zollikon, Aktuarin des Stiftungsrates.

1. Juni 1971.

Zürcher Radio-Stiftung, in Zürich 6 (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1970, S. 2715). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 25. 3. 1971 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

2. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Schneider, in Oberstammheim, Stiftung (Neueintragung). Adresse: An der Destamheim, bei der Firma Fritz Schneider. Datum der Stiftungsurkunde: 23. 1. 1969. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fritz Schneider», in Oberstammheim, bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage an die in der Dienst der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3-5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Fritz Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Nelly Schneider, Mitglied des Stiftungsrates, beide von AM BE, in Oberstammheim.

2. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Au Grenier SA, Zürich, in Zürich, Beategasse 4, in Zürich 1 (bei der Au Grenier SA), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 9. 2. 1971. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Au Grenier SA», in Zürich 1, und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Alex Hirt, von Münchenbuchsee, in Zürich, Präsident; Horst Lehrke, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Margrit Erb, von und in Zürich. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

2. Juni 1971.

Fürsorgestiftung der Firma Müller & Krempel AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1965, S. 175). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 8. 4. 1971 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die im Arbeitsverhältnis mit der Firma «Müller & Krempel AG», in Zürich, stehenden Dienstpflichtigen beiderlei Geschlechts im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeten Notlagen. Stiftungsrat: nun aus drei oder mehr Mitgliedern. Die Unterschrift von Walter Kunz ist erloschen. Adolphe Cornaz führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident, aber weiterhin als Mitglied des Stiftungsrates. Jean-Daniel Cornaz, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter Sommer, von Schlatt b. Winterthur, in Bülach, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Juni 1971.

Stössel-Gnehm Stiftung, in Bärenswil (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1965, S. 3252). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. 2. 1970 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: **Fürsorgestiftung der Stössel Transport AG, Bärenswil**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Stössel Transport AG, Bärenswil», in Bärenswil, sowie deren Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Domizil: Waswies (bei der Firma Stössel Transport AG, Bärenswil).

2. Juni 1971.

Pensionskasse der Firma Küderli & Co., in Zürich 4 (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1970, S. 1180). Die Unterschrift von Walter Küderli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. Luc Küderli, von Dübendorf und Zürich, in Regensdorf, Mitglied des Stiftungsrates. Der Genannte zeichnet mit dem Kassenvorstand Bruno Kohler oder mit einem der Stiftungsratsmitglieder Ernst Hardmeier (Vizepräsident) oder Urs Schaub oder Hans Walter Bachofner oder Karl Hübscher.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

2. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Ammann Patentanwälte AG Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht öffentliche Urkunde vom 13. Mai 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «Ammann Patentanwälte AG Bern», in Bern, ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt sie aufkommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Er besteht aus: Dr. Kurt Witz, von Erlach, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, Präsident; Leo Klingler, von Gossau SG, in Bern, Sekretär; Ernst Ammann, von Ermatingen, in Zollikofen; Martin Steiner, von Oberthal, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Schwanengasse 9 (bei der Stifterfirma).

3. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Télémechanique Electrique (Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Télémechanique Electrique), Bern (SHAB Nr. 174 vom 27. 7. 1968, S. 1649). Die Unterschrift von Camille Leduc ist erloschen. Daniel Robin, französischer Staatsangehöriger, in Nanterre (F), führt als Mitglied des Stiftungsrates neu Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wälti & Riedweg AG, vormals Kohler & Wälti AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht öffentliche Urkunde vom 10. Mai 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer sorgen, im Alter, bei Invalidität, Krankheit und Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Fritz Wälti, von Rüderswil, in Aarberg, Präsident, und Gerhard Riedweg, von Guesenue, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates, führen Einzelunterschrift. Domizil: Pulverweg 34 i (bei der Stifterfirma).

4. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Werbeagentur Hans Beat Grimm, in Bern (SHAB Nr. 252 vom 26. 10. 1968, S. 2315). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. April 1971, genehmigt am 12. Mai 1971 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 24. Mai 1971 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Werbeagentur Hans Beat Grimm AG**, in Bern.

Bureau Burgdorf

7. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jakob Allenbach, Baugeschäft, Hasle b.B., in Hasle b.B. (SHAB Nr. 134 vom 13. 6. 1964, S. 1841). Die Stiftung wird gestützt auf einen Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRV).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. Juni 1971.

Personalfürsorge der Tiger Käse AG, Langnau i.E., in Langnau i.E. (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1969, S. 2755). Paul Gerber ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates wurde ernannt: Fritz Zaugg jun., von Trub, in Bärau, Gde. Langnau i.E. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

2. Juni 1971.

Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Thun, in Thun (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1966, S. 3925). Dr. Hedwig Hopf-Lüscher, Präsidentin, und Hans Frutiger, Vizepräsident, sind aus dem Verwaltungsausschuss ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Franz Koch, von Hämkon LU, in Thun; neue Vizepräsidentin ist Heidi Zingg-Kauer, von Rapperswil BE, in Thun. Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsausschusses zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau Trachselwald

27. Mai 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Leibundgut AG Grünen, in Sumiswald. Unter diesem Namen besteht öffentliche Urkunde vom 11. Mai 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt: Die Gewährung von Unterstützung und Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall und Invalidität, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist. Fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen aufgefundene Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern. Mindestens zwei Mitglieder sind aus dem Kreis der begünstigten Arbeitnehmer zu bestimmen. Die Wahl des Stiftungsrates erfolgt durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Es sind dies: Andreas Leibundgut, von Afollern i.E., in Grünen i.E., als Präsident; Josef Bianchi, von Stetten SH, in Grünen i.E., als Vizepräsident; Rudolf Badertscher, von Lauperswil, in Grünen i.E. Domizil: bei der Stifterfirma.

2. Juni 1971.

Bürgerschaftsfonds der Spar- & Leihkasse Sumiswald, in Sumiswald (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1951, S. 2539). Der bisherige Präsident des Stiftungsrates Arnold Marti, von und in Sumiswald, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Fritz Hirsbrunner, von und in Sumiswald, wurde zum Präsidenten gewählt. Ernst Oberli, von und in Sumiswald, wurde Vizepräsident des Stiftungsrates. Fritz Hirsbrunner, Ernst Oberli und Ernst Frehner, Sekretär (bisher), zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

2. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Birnbaum Aktiengesellschaft, Bijouterie-geschäft, Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen besteht gemäss Statut vom 14. Mai 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall beziehungsweise bei ihrem Ableben für ihre Hinterbliebenen: Gewährung von Unterstützungen bei unverschuldeter Notlage an die im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, die kollektiv zu zweien zeichnen. Präsident ist Oscar Stabel, von Zürich und Elgg, in Zürich; Mitglieder sind Paul Bierstiel, von Beckenried, in Obengrängen, und Kurt König, österreichischer Staatsangehöriger, in Meggen. Adresse: Pilatusstrasse 34 (bei der Stifterfirma).

2. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung Isenhardt & Gili A.G. Horw, in Horw (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1961, S. 53). Die Unterschrift des verstorbenen Alois Isenhardt-Müller ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Rudolf Gili, von und in Kriens.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden baso

Nachtrag.

Stiftung ERANEIKA, in Stans (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1971, S. 1373/74). Der Stiftungsrat, als einziges Organ der Stiftung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, die kollektiv zu zweien zeichnen.

Zug — Zoug — Zugo

2. Juni 1971.

Pensions- und Sparversicherung der Zuger Kantonalbank, in Zug (SHAB Nr. 294 vom 14. 12. 1968, S. 2711). Dr. Augustin Lusser, Präsident, und Karl Schwemtermann, Aktuar, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu treten in den Stiftungsrat Konrad Hess, von und in Zug, als Vizepräsident, und Walter Huwyler, von Entlebuch und Willisau, in Zug, als Aktuar. Josef Iten, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1^{er} juin 1971.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de «Pompes S.A.», à Chénens. Sous cette raison sociale, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 avril 1971, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, chômage et à leur famille s'ils venaient à décéder. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres ou plus. Le président est désigné par la fondatrice. Le conseil de fondation est composé de Jean-Marie Berset, de Villargiroud, à Chénens, président; Daniel Perriaz, de et à Broc, représentant du personnel, secrétaire, et Gisèle Berset-Robatel, représentant la fondatrice, membre. Il signent collectivement à deux. Adresse: Chénens, au domicile de la fondatrice.

2 juin 1971.

Fondation Balcro, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 26 mars 1971, une fondation qui a pour but de fournir une aide financière à des œuvres religieuses catholiques romaines de bienfaisance et d'éducation. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois à quatre membres, nommés par le conseil d'administration. En font partie: Jacques Chamay, d'Avusy, à Corsier GE, président; André Davet, de Bouloz et Estévenens, à Genève, et Marcel Rehfoos, de et à Genève. Ils signent collectivement à deux. Adresse: 8, Bd de Pérolles, c/o M. Raymond Gummy, notaire.

7 juin 1971.

Fondation commune de la Bâloise. Compagnie d'assurance sur la vie, pour encourager la prévoyance en faveur du personnel dans le canton de Fribourg, à Fribourg (FOSC du 28. 5. 1966, N° 123, p. 1749). Charles Cuenet et Marius Hofmann, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés membres du conseil de fondation: Gustave Roulin, de Forel FR, à Estavayer-le-Lac, et Serge Bassin, de Saules, à Münchenstein. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Henri Dousse (inscrit), est nommé président.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Mai 1971.

Denk an mich, in Basel (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1969, S. 473). Das Stiftungsratsmitglied Jeanette Blattner heisst nun Platner-Blattner, ist nun von Reigoldswil und wohnt nun in Münchenstein. Das Stiftungsratsmitglied Martin Platner wohnt nun in Münchenstein.

28. Mai 1971.

Personalstiftung der Robapharm AG, in Basel (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1969, S. 1893). Die nterschrift von Dr. Josef Villiger ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Dr. Rolf Rieder, von Ormalingen, in Basel, und Joachim Bussmann, deutscher Staatsangehöriger, in Kaiseraugst. Dr. Werner Rosenberg, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Hans Peter Schmid, Vizepräsident des Stiftungsrates, zeichnen nun zu zweien. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern.

2. Juni 1971.

Ceramica-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 140 vom 18. 6. 1966, S. 1985). Die Unterschrift von Dr. Ernst Feist ist erloschen.

3. Juni 1971.

Pensionskasse des Schweizerischen Bankvereins (Caisse de Pensions de la Société de Banque Suisse) (Cassa Pensioni della Società di Banca Svizzera), in Basel (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1969, S. 937). Die Unterschrift des Hans Hoch ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Theo Gasmann, von Allshofen, in Basel. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

4. Juni 1971.

Anne Frank-Fonds, in Basel (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1969, S. 194). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Dr. Vincent Frank, von und in Basel.

4. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Renapharm Luc Reinhardt & Co., in Riehen (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1968, S. 352). Die Unterschrift von Erich Krähenbühl ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Marcel Cattin, von Le Noirmont, in Allschwil. Die Stiftungsratsmitglieder Luc Reinhardt, Präsident, und Heidi Reinhardt-Künzli wohnen nun in Basel.

4. Juni 1971.

Fürsorgestiftung der Stempel Memmel AG, in Basel. Unter diesem Namen besteht öffentliche Urkunde vom 1. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für deren Angehörige im Falle von Krankheit, Invalidität, Alter und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Friedolin Kurt Sibold, von Wil b. Etzgen, in Oberwil BL, Präsident, und Otto Schaub, von und in Eitingen, Sekretär. Domizil: Solothurnerstrasse 4 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

28. Mai 1971.

Pensionsstiftung für Angestellte der Aktien-Ziegelei Allschwil und des Kamin-Werk Allschwil, in Allschwil (SHAB Nr. 167 vom

20. 6. 1963, S. 2133). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Karl von Blarer-Ziegler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu als Mitglied des Stiftungsrates Dr. Christoph von Blarer, von und in Aesch BL, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Hanspeter Egli, von und in Basel. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

28. Mai 1971.

Personalfürsorgefonds der Aktienzeile Allschwil und des Kammerwerkes Allschwil, Aktiengesellschaft, in Allschwil (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1969, S. 1629). Aus dem Stiftungsrat sind Dr. Karl von Blarer, Präsident, und Traugott Wartenweiler ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied Othmar Gerster-Scotoni ist nun Präsident und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Dr. Christoph von Blarer, von und in Aesch BL, und Otto Brise, von und in Allschwil. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Hanspeter Egli, von und in Basel. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

4. Juni 1971.

Personalstiftung der Firma Bauhart A.G., in Liestal (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1965, S. 2177). Die Stiftungsurkunde wurde am 19. Februar 1971 mit Zustimmung der Justizdirektion vom 15. März 1971 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Wotex A.G.** Aus dem Stiftungsrat ist Jacques Stocker ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Präsident gewählt: Werner Kaspar, von Basel, in Reinach BL. Der bisherige Präsident Franz Albert Tschopp-Pini ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates. Alle führen Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wotex A.G. in Liestal (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1960, S. 1892). Die Stiftungsurkunde wurde am 19. Februar 1971 mit Zustimmung der Justizdirektion vom 15. März 1971 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Schneider Finanz- und Verwaltungen A.G.** Aus dem Stiftungsrat ist Franz A. Tschopp-Pini, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Präsident gewählt: Ernst Schneider, von Oberdorf BL, in Richterswil. Er führt Einzelunterschrift.

4. Juni 1971.

Stiftung Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Firma Rohner A.G., in Pratteln (SHAB Nr. 175 vom 31. 7. 1965, S. 2405). Aus dem Stiftungsrat sind Walter Rohner-Stutz, Präsident; Ernst Stürchler und Dr. Manfred Veit ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. René Roost-Rohner, von Triboltingen, in Muttenz, Präsident; Dr. Louis Soder, von Möhlin, in Pratteln, Vizepräsident, und Franz Rohner, von Basel, in Pratteln, als Mitglied; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. Mai 1971.

Personalfürsorgestiftung der Arthur Müller, Druckfarbenfabrik AG, in Rapperswil (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1966, S. 3082). Die Unterschriften von Arthur Müller-Drack, Präsident, und Fritz Steiger, sind erloschen. Der bisherige Protokollführer Willy Rüttmann ist nun Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hedwig Huser-Müller, von Wettingen, in Rapperswil, Protokollführerin, und Max Marty, von Unterberg SZ, in Rapperswil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Mai 1971.

Personalfürsorgestiftung der Conservenfabrik Sargans AG, in Sargans (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1958, S. 1560). Die Unterschrift von Peter Blesi, Mitglied des Stiftungsrates ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Karl Bötsch, von Krillberg TG, in Rorschach, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Mai 1971.

Personal-Versicherungskasse der Conservenfabrik Sargans AG, in Sargans (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1970, S. 459). Die Unterschriften von Peter Blesi, Präsident, und Christian Zogg, Mitglied des Stiftungsrates sind erloschen. Walter Müller, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Otto Frischknecht, von Herisau AR, in Sargans, und Karl Bötsch, von Krillberg TG, in Rorschach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Juni 1971.

Pensionskasse der Buchdruckerei Flawil A.-G., in Flawil (SHAB Nr. 176 vom 1. 8. 1964, S. 2372). Die Unterschrift von Ulrich Steiger ist erloschen. Neu wurde als Vertreter des Personals in den Stiftungsrat gewählt Paul Spiess, von Nesslau SG, in Flawil. Je ein Vertreter der Firma zeichnet mit einem Vertreter des Personals.

3. Juni 1971.

Fürsorge- und Wohlfahrtsfonds der Forma-Vitrum AG, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 189 vom 15. 8. 1970, S. 1853). Die Unterschrift von Heinrich Schwendener sen., Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Heinrich Schwendener, von Buchs, in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Mai 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kleiner & Huggenberger AG., in Seon (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1963, S. 412). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Max Huggenberger-Holliger und des Mitgliedes Irma Kleiner-Lang ist erloschen. Neue, einzelunterschriftsberechtigte Mitglieder sind: Plinio Doninelli-Urech, von Meride TI, in Staufen AG (Präsident), und Therese Suter-Doninelli, von Schaffisheim AG, in Staufen AG.

28. Mai 1971.

Personalfürsorgestiftung der Johann Müller A.G., in Strengelbach (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1962, S. 1920). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Paul Müller sowie der Mitglieder Willi Müller und Rudolf Zimmerli ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Werner Müller-Wettstein. Neue Mitglieder sind: Werner Müller-Lang, von Unterkulm AG und Strengelbach AG, in Zofingen (Vizepräsident); Kurt Müller, von Unterkulm AG und Strengelbach AG, in Zofingen, und Walter Zeller, von Liestal BL, in Brittnau AG. Aktuär und Protokollführer ist, wie bisher, das Mitglied Hans Zaugg. Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien in der Weise, dass Walter Zeller und Hans Zaugg nicht unter sich, sondern nur in Verbindung mit einem der übrigen Mitglieder zeichnen.

28. Mai 1971.

Fürsorgefonds der Johann Müller, Aktiengesellschaft, in Strengelbach (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1957, S. 397). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. März 1971 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 26. November 1970 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgefonds der Johann Müller AG.** Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Johann Müller AG», in Strengelbach, welche durch Alter, Krankheit, Unfall oder Betriebseinschränkungen erwerbsunfähig geworden sind. Die Zuwendungen können ausnahmsweise in Fällen der Not auch auf die Angehörigen der Angestellten und Arbeiter ausgedehnt werden. Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Paul Müller und des Aktuärs Willi Müller ist erloschen. Dem Stiftungsrat gehören nun an: Werner Müller-Wettstein, als Präsident (bisher); Werner Müller-Lang, als Aktuär

(neu), und Kurt Müller, als Mitglied (neu), alle von Unterkulm AG und Strengelbach AG, in Zofingen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Mai 1971.

Fürsorgefonds der Streba AG, in Wohlen. Domizil: bei der Stifterin. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3./26. März 1971 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Streba AG», in Wohlen, welche durch Alter, Krankheit, Unfall oder Betriebseinschränkungen erwerbsunfähig geworden sind. Die Zuwendungen können ausnahmsweise in Fällen der Not auch auf die Angehörigen der Angestellten und Arbeiter ausgedehnt werden. Einziges Organ ist der jeweiligen aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates der «Streba AG» bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Willi Müller-Scheuermann, von Unterkulm AG und Strengelbach AG, in Wohlen AG, als Präsident, und Fritz Späty, von Neistal GL, in Wohlen AG, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Arher Söhne AG, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 15. Mai 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall und bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei besonderer Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Friedrich Arber, von Oftringen AG, in Kreuzlingen, Präsident; Paul Rüzi, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen, Protokollführer, und Rudolf Arber, von Oftringen AG, in Kreuzlingen, Beisitzer. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Romanshornstrasse 8, bei der Stifterfirma.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

3 giugno 1971.

Fondazione Fernando Bustelli, in Arzo (FUSC del 20. 4. 1933, N° 91, p. 943). Edoardo Bustelli e Romeo Grassi, decessi, e Rinaldo Spinelli, dimissionario, non fanno più parte della commissione. Le loro firme sono estinte. Flavio Bustelli, da Locarno, in Sorengo, è presidente; Attilio Imperiali, da ed in Arzo, vice-presidente; Luciano Della Casa, da ed in Meride, segretario. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente con il segretario, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

28 mai 1971.

Fondation de la Manufacture de Poteries fines de Nyon, à Nyon (FOSC du 30. 12. 1943, p. 2909). Louis Michaud et Albert Jaccard, membres du conseil de fondation sont décédés; leurs pouvoirs sont éteints. Fernand Jaccard, de Ste-Croix, à Nyon, et Max Marc Thomas, de Carouge GE, à Nyon sont nommés membre du conseil de fondation, avec signature individuelle.

Bureau de Vevey

2 juin 1971.

Fonds de prévoyance Cipag S.A., à Vevey (FOSC du 31. 12. 1964, p. 3923).

Caisse de Secours de la Cipag S.A. à Vevey, à Vevey (FOSC du 15. 5. 1965, p. 1547). Marc Ory, de Develier, à La Tour-de-Peilz, engage chaque fondation er signant collectivement à deux, en qualité de président du conseil de fondation. La signature de Charles Baudet, président démissionnaire, est radiée. Le membre Marcel Murtux est domicilié à La-Tour-de-Peilz.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

5. Juni 1971.

Fürsorgestiftung Noti, Eisten, in Eisten. Unter diesem Namen besteht gemäss Errichtungsurkunde mit Statuten vom 19. April 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt Studienunterstützung und Hilfe für Studierende im Lehrberuf des Kantons Wallis sowie Kranken-, Armen-, Kinder- und Greisenhilfe. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, z.Z. bestehend aus einem Mitglied, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Xaver Niti, von Eisten, in Brig, der Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: Simon Noti.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

2 juin 1971.

Hôpital du Val-de-Ruz, à Landeueux, commune de Boudelvi-liers (FOSC du 9. 10. 1965, N° 236, p. 3166). Les pouvoirs d'Alfred Balmer, secrétaire-caissier, démissionnaire, sont éteints. Le comité administratif est actuellement composé de Denis Robert, président (inscrit); Jean-Pierre Aragno, vice-président (inscrit), et Pierre Muri-set, du Landeron NE, à Valangin, secrétaire-caissier (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité administratif.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

3 juin 1971.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel employé de la S.I.C., Société Industrielle du caoutchouc, à Bevaix (FOSC du 28. 11. 1970, N° 279, p. 2716). Par acte authentique du 17 mai 1971, approuvé par arrêté du Conseil d'Etat du 19 février 1971, l'acte de fondation a été révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants. Nouveau nom: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la S.I.C., Société Industrielle du Caoutchouc.** Nouveau siège: Fleuriel. Nouveau but: La fondation a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux employés et ouvriers de la S.I.C., Société Industrielle du Caoutchouc et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. Pour atteindre son but, elle peut conclure des contrats d'assurance en faveur de tout ou partie des destinataires, ou reprendre en qualité de preneur d'assurance de tels contrats déjà conclus. Nouvelle adresse: dans les bureaux de la S.I.C., Société Industrielle du Caoutchouc S.A., Rue des Moulins.

Gené — Genève — Ginevra

28 mai 1971.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque d'Investissements Privés, à Genève (FOSC du 8. 5. 1965, p. 1457). Les pouvoirs de Jacques Nerfin sont radiés. Constantin Chiriacescu, de Schwarzenburg LU, à Meyrin, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

28 mai 1971.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme de Banque et de Placements, à Genève (FOSC du 12. 10. 1968, p. 2206). Acte de fondation modifié le 20 avril 1970. Administration: conseil de trois membres au moins. Arlette Sarret, de Fontanazier VD, à Genève, et Jacques Girod, de Genève, à Collex-Bossy, membres du conseil, signent chacun d'eux collectivement avec le président.

28 mai 1971.

Caisse de retraite des Bureaux Internationaux réunis pour la protection de la propriété intellectuelle, à Genève (FOSC du 13. 3. 1965, p. 793). Les pouvoirs de Willy Grütter sont radiés. Werner Schuler, de Bâle, à Berne, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

28 mai 1971.

Centre d'Etudes Industrielles, à Chêne-Bougeries (FOSC du 5. 4. 1969, p. 749). Les pouvoirs d'Eric Wyndham-White sont radiés. Nathanael V. Davis, des USA, à Montréal (Canada), membre et président du conseil, signe individuellement.

28 mai 1971.

Home des diaconesses et Maison de repos, à Genève (FOSC du 13. 11. 1965, p. 3578). Acte de fondation modifié le 19 avril 1971. Nouveau siège: Presinge. Les pouvoirs de Richard Bäumlin, Maranatha Büchner, Germaine Dubois et Lilly Ryser sont radiés. Herbert Kast, de Rehoboth AR, à Berne, vice-président; Sabine Stüssi, de Haslen GL, à Berne, et Berthe Jent, de Safenwil AG, à Presinge, membres du conseil, signent collectivement à deux.

28 mai 1971.

Fondation John R. Mott, à Genève (FOSC du 6. 7. 1968, p. 1473). Les pouvoirs de W.-Harold Denison sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Orville H. Emmons, des USA, à Genève, secrétaire du conseil.

28 mai 1971.

Fondation en faveur du personnel de Quilmes (Geneva) & Associates SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 12 mai 1971. But: prémunir le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément. La fondation pourra venir en aide au personnel qui serait dans la gêne, sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Christian Stucki, de et à Coligny, président; Christoph La Roche, de Bâle, à Berne, secrétaire, et Paul Burckhardt, de et à Zurich, tous membres du conseil. Adresse: 114, rue du Rhône, chez Quilmes (Geneva) & Associates SA.

4 juin 1971.

Caisse de pension du personnel de L. Givaudan & Cie société anonyme et des sociétés affiliées, à Vernier (FOSC du 27. 3. 1971, p. 726). André Hoessly, membre du conseil (inscrit), est maintenant domicilié à Coligny.

4 juin 1971.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Golay & Guignard SA, à Genève (FOSC du 12. 10. 1963, p. 2897). Les pouvoirs de Raymond Schouvey sont radiés. Joël Félix, de La Rivière VD, à Perly-Certoux, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Aufruf betreffend Verschollenerklärung und Erbenruf

Hanna Gaede, ledig, Schriftstellerin, deutscher Staatsangehörige, letzter bekannter Aufenthaltsort Freiburg i. Br., Zäsiusstrasse 43, von der seit 1933 jede Nachricht fehlt, soll auf Grund von Art. 8 des Bundesbeschlusses vom 20. Dezember 1962 verschollen erklärt werden.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 20. April 1971 wird hiermit jedermann, der über die Vermisste Nachricht geben kann, aufgefordert, bis spätestens 3. Juni 1972 der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, was er über die Vermisste erfahren hat, unter Vorlegung oder Nennung allfälliger Beweismittel.

Ferner sucht das Erbschaftsamtsamt Basel-Stadt die gesetzlichen Erben der Hanna Gaede.

Personen, die ihre Erbfolge von ihrer Verwandtschaft mit der Vermissten ableiten, werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 3. Juni 1972 bei der unterzeichneten Amtsstelle mit Abstammungsnachweisen (Familien-, Erbscheinen und dergleichen) zum Erbgang zu melden. (AA 276)

4001 Basel, den 3. Juni 1971 Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Geschäftseröffnungsverbot

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Das unterzeichnete Departement hat nachfolgenden Firmen eine Bewilligung zum Totalausverkauf bzw. Teilausverkauf erteilt und für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen die folgenden Sperrfristen ausgesprochen:

Frl. Doris Schmid, Firma «Bottewage», Sternengasse 6, und Filiale Aeschenvorstadt 64, Basel, Sperrfrist bis 30. September 1976,

Frau H. Lotz-Kohler, Firma H. Kohler AG, Damenkonfektion, Freiestrasse 84, Abteilung «Damenregennmäntel» Sperrfrist bis 8. Juli 1974. (AA 277)

4001 Basel, den 9. Juni 1971 Polizeidepartement Basel-Stadt
Bewilligungswesen

Stiffler & Bürke AG in Liquidation, Chur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. Dezember 1970 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist nach der dritten Veröffentlichung des Schuldenrufes der Liquidatorin Curia Treuhander AG, Steinbockstrasse 2, 7001 Chur, bekanntzugeben. (AA 261²)

7001 Chur, 1. Juni 1971

Die Liquidatorin

ImmoFin SA, in liquidation, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 e 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 25 mars 1971 a décidé la dissolution et la liquidation de la société. En conséquence et conformément aux articles 742 et 745 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici le 31 août 1971, à l'adresse de la société, 8, bd Pérolles, 1700 Fribourg. Etud. de Maître Raymond Gummy, notaire. (AA 272²)

1700 Fribourg, le 3 juin 1971

Le liquidateur

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

251813. Hinterlegungsdatum: 22. September 1970, 18 Uhr.
Gulf Oil Corporation, 439 Seventh Avenue, Pittsburgh (Pennsylvania, USA). – Fabrikation und Handel.

Verflüssigtes Petroleumgas. (Int. Kl. 4)

GULF GAS

251814. Date de dépôt: 24 mars 1971, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). – Fabrikation et commerce.

Aliments diététiques et aliments diététiques fortifiants, conserves alimentaires diététiques et plats cuisinés diététiques, boissons diététiques. Viandes, volailles, poissons, aliments végétaux provenant de la mer; légumes, fruits, viandes, volailles, poissons et aliments végétaux provenant de la mer sous forme d'extraits, de gelées, de conserves, de plats cuisinés et de conserves congelées ou déshydratées ainsi que sous forme croustillante; aliments laitiers en poudre, succédanés d'aliments laitiers, yogourts, produits de crèmes à base de lait, beurres, fromages, graisses et huiles alimentaires; mayonnaises; oeufs; confitures; produits à tartiner à base végétale ou à base de lait, de sucre, de viande, de poissons ou de graisses alimentaires; soupes, bouillons. Pâtes alimentaires, riz, mets de riz, farines et préparations faites de céréales, tous ces produits également sous forme de conserves, de plats cuisinés et de conserves congelées ainsi que sous forme croustillante; cacao, chocolats, bonbons et sucreries; miel et succédanés de miel; sucre; articles de confiserie et de pâtisserie, biscuits, gâteaux, produits de boulangerie; desserts-poudings; glaces comestibles et conserves de glaces comestibles; thés et extraits de thés; cafés et extraits de cafés; succédanés de cafés et extraits de succédanés de cafés; sauces, arômes pour des buts alimentaires, épices. Jus de fruits; boissons non-alcooliques; sirops, extraits et essences pour faire des boissons non-alcooliques. (Cl. int. 5, 29, 30, 32)

BONUSA

251815. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1970, 18 Uhr.
Steinberg & Sons, Limited, Steinberg House, 110–115, Aldersgate Street, London E.C.1 (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstücke. (Int. Kl. 25)

YOUNGSET

251816. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1970, 20 Uhr.
Kennametal Inc., 1 Lloyd Avenue, Latrobe (Pennsylvania, USA). – Fabrikation und Handel.

Abnehmbare Schneideeinätze für Werkzeughalter, einschliesslich einstellbare Einätze und Werkzeughalter hierfür sowie Teile davon. (Int. Kl. 7, 8)

TOP NOTCH

251817. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1971, 7 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'Industria chimica) (Edward Geistlich Sons, Company Limited for Chemical Industry), Wolhusen (Luzern). – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

SUPRAVIT

251818. Date de dépôt: 23 mars 1971, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). – Fabrikation et commerce.

Chocolat et produits suivants pour autant qu'ils renferment du chocolat; laits et aliments laitiers; produits à tartiner et préparations faites de céréales; bonbons, sucreries, articles de confiserie; biscuits, gâteaux, desserts-poudings; glaces comestibles et conserves de glaces; poudres et essences pour la préparation de glaces comestibles; boissons non-alcooliques; sirops, extraits et essences pour faire des boissons non-alcooliques. (Cl. int. 29, 30, 32)

NESTLE CHOCOBITS

251819. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1971, 18 Uhr.
Erwin Flury, Eschenweg 10, Pieterfen (Bern). – Fabrikation und Handel.

Parkscheiben; Diebstahlsicherung für Autos; elektrische, insektentilgende Beleuchtungskörper; stromführende Sockelleisten und Anschlussleitungen; aufladbare Hundeleinen; Vorhanggleiter. (Int. Kl. 9, 11, 12, 18, 20)

TRANSFIX

251820. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1971, 20 Uhr.
Taitung Food Products & Supply Corporation, No. 17, Chungghwa Road, Taipei (Taiwan, China). – Fabrikation und Handel.

Obst und Gemüse (konserviert, getrocknet und gekocht); Fruchtsäfte. (Int. Kl. 29, 32)

TAISUCO

251821. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1971, 18 Uhr.
The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144 East Market Street, Akron (Ohio, USA). – Fabrikation und Handel.

Dichter, zellenartiger, synthetischer Gummi zum Auffüllen von Reifen. (Int. Kl. 17)

PERMAFOAM

251822. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1971, 18 Uhr.
Simpson Maschinen AG, Baarerstrasse 59, Zug. – Fabrikation und Handel.

Einrichtungen zum Kühlen körniger Massen. (Int. Kl. 11)

**SIMPSON
MULTI-COOLER**

251823. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1971, 20 Uhr.
H. Bahlens Keksfabrik Kommanditgesellschaft, Podbielski-strasse 11, Hannover (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffeesurrogat; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, Back- und Konditoreiwaren, Speiseeis; Honig, Sirup (Zuckersirup); Hefe, Backpulver; Salz, Senf, Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; einschliesslich Erdnüsse, Extruderprodukte aus Mais, Kartoffelchips. (Int. Kl. 29, 30)

APERIKA

251824. Date de dépôt: 17 février 1971, 17 h.
Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, 43, rue de la Terrassière, Genève. – Fabrikation et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 137335. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 février 1971.

Crayons de toute sorte. (Cl. int. 16)

RAPID

251825. Hinterlegungsdatum: 9. März 1971, 11 Uhr.
Kindschi Söhne AG, Davos-Platz (Graubünden). – Handel.

Veltliner Weine. (Int. Kl. 33)

SÄUMERWYN

251826. Hinterlegungsdatum: 11. März 1971, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel. – Fabrikation und Handel.

Dosierungspumpe für pharmazeutische Präparate in flüssiger Form. (Int. Kl. 9, 10)

MELLAMETER

251827. Hinterlegungsdatum: 11. März 1971, 17 Uhr.
Crypto Aktiengesellschaft, Zugerstrasse 42, Steinhausen (Zug). – Fabrikation und Handel.

Verschlüsselungsgeräte, die zum Zwecke der Geheimhaltung in Anlagen zur Übertragung von in digitaler Impulsform vorliegenden Information dienen. (Int. Kl. 9)

CRYPTROL

251828. Hinterlegungsdatum: 16. März 1971, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel. – Fabrikation und Handel.

Agrochemische Produkte, nämlich Unkrautvertilgungsmittel, Schneckenvertilgungsmittel, Insektizide, Akarizide, Fungizide. (Int. Kl. 1, 5)

DOSAMIX

251829. Date de dépôt: 12 mars 1971, 17 h.
Sterling-Winthrop Group Limited, Winthrop-House, St. Mark's Hill, Surbiton-upon-Thames (Surrey, Grande-Bretagne). – Fabrikation et commerce. – Renouvellement de la marque N° 137122. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mars 1971.

Médicament pour usage humain pour maladies du foie. (Cl. int. 5)

**ANDREWS
LIVER SALT**

251830. Hinterlegungsdatum: 31. März 1971, 11 Uhr.
Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Moserstrasse 23, Schaffhausen. – Fabrikation.

Doppelschloss-Jacquard-Umhänge-Flachstrickautomat. (Int. Kl. 7)

DJFU

251831. Hinterlegungsdatum: 31. März 1971, 11 Uhr.
Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Moserstrasse 23, Schaffhausen. – Fabrikation.

Doppelschloss-Flachstrickautomat. (Int. Kl. 7)

DOFA

251832. Hinterlegungsdatum: 31. März 1971, 11 Uhr.
Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Moserstrasse 23, Schaffhausen. – Fabrikation.

Flachstrickautomat mit 8-Schloss- und Umhängeeinrichtung. (Int. Kl. 7)

DOFU

251833. Hinterlegungsdatum: 31. März 1971, 11 Uhr.
Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Moserstrasse 23, Schaffhausen. – Fabrikation.

Rundwirkmaschine. (Int. Kl. 7)

WAGA

251834. Date de dépôt: 25 mars 1971, 11 h.
Edgar Doxat, 8, chemin de Chandieu, Lausanne (Vaud). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 141166. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 mars 1971.

Vins de vermouth. (Cl. int. 33)

DOXA

251835. Date de dépôt: 25 mars 1971, 11 h.
«**AGON**» fabrique d'horlogerie **Robert Triebold S.A., Mumpf** (Argovie). – Fabrication et commerce. – Transmission et renouvellement de la marque N° 135149 de Uhrenfabrik Robert Triebold «Agon» Watch Mumpf, Mumpf (Argovie). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 septembre 1970.

Montres, mouvements et parties de montres. (Cl. int. 14)

AGONI

251836. Hinterlegungsdatum: 29. März 1971, 18 Uhr.
Karl Fürer & Sohn, Malergeschäft, Steingrüblistrasse 42, St. Gallen. – Fabrikation.

Lipophiles Holzimprägnierungsmittel für Gebäude (Aussen- und Innenbehandlung) zum Schutze gegen Witterungseinflüsse, Feuchtigkeit, Insektenfrass und Pilzbefall. (Int. Kl. 2)

FIRMOLIUM

251837. Hinterlegungsdatum: 30. März 1971, 11 Uhr.
Elastomer AG, Bahnhofstrasse 42, Chur (Graubünden). – Fabrikation und Handel.

Thermoplastisch verarbeitbare Polyurethane in Form von Platten, Rohren, Stangen, Granulat sowie daraus hergestellte Fertigartikel, nämlich Bodenbeläge, insbesondere Bodenplatten und -fliesen. (Int. Kl. 1, 17, 19, 27)

MAYLASTAN

251838. Hinterlegungsdatum: 31. März 1971, 11 Uhr.
Römerapotheke, Dr. Fritz Müller, Langstrasse 136, Zürich. – Fabrikation.

Pharmazeutische Erzeugnisse. (Int. Kl. 5)

BENOCTEN

251839. Date de dépôt: 30 mars 1971, 18 h.
Glaus frères, 48, rue Jacques-Dalphin, Carouge (Genève). – Commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances. (Cl. int. 33)

LA COCOLETTE

251840. Hinterlegungsdatum: 16. März 1970, 17 Uhr.
Primus-Sievert AB, Prästgårdsgatan 9, Box 6, Sundbyberg (Schweden). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 226739. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. März 1970 an.

Chemische Präparate für Molkereien; Lötmittel; Härtmittel, einschliesslich solcher in 'Pulverform; Rostschutzmittel; Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwässer; Zahnpfutzmittel; technische Öle und Fette; Schmiermittel, einschliesslich Riemenschmiere; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motorenreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslöcher, Nachtlöcher und Döchte; rohe und teilweise bearbeitete Metalle und deren Legierungen, einschliesslich Lagermetallen, Bohrstäben, Drehtageln und Werkzeugstählen; Anker, Ambosse, Glocken, gewalzte und gegossene Bauteile; Schienen und sonstiges Material aus Metall für Schienenwege; Ketten, einschliesslich Treibketten und Schneeketten für Fahrzeuge; Kabel und Drähte (nicht für elektrische Zwecke); Schlosserwaren; Metallrohre, Geldschränke und Kassetten; Stahlkugeln, Hufeisen; Nägel und Schrauben; sonstige Waren aus unedlen Metallen, nämlich Metallblöcke, Bauschmiedearbeiten, Türschliesser und -beschläge, Möbelbeschläge, Fensterhaken und -beschläge, Handtuchhalter, Schirmhalter, Kleiderhaken, Kloben, Schlüssel und Schlösser, Lagerböcke, Zeuggrollen, Schraubstöcke, Schmiedeformen, Kokillen, Metallschläuche, Ofenlücken und -klappen, Schmierlochdeckel, Metallschilder, Siphons, Stützdocken, Schraubenzwinge, Behälter, Kanister, Reservoirs und Tanks für Gase und Flüssigkeiten, Schmierkannen und Schlauchklemmen, Gepäckträger, Gitter, Netze und Körbe; Erze; Motoren, einschliesslich Fahrzeugmotoren und deren Bestand- und Zubehörteile; Werkzeugmaschinen, Strickmaschinen, Spinnereimaschinen, Webstühle und -maschinen, Kardmaschinen, Gebläsemaschinen, Bohrmaschinen und -apparate sowie Bohrfutter, Zentriermaschinen und -apparate, Geschirrspülmaschinen, Waschmaschinen und -apparate, Wringmaschinen, Zugvorrichtungen und -scheiben, Ejektoren, Schneidemaschinen und Industriediamanten, Feilmaschinen, Fräsmaschinen, Hammermaschinen, Gewindeschneidmaschinen, Kräne, Elevatoren und andere Hebeemaschinen, -apparate und -geräte, Hobelmaschinen, Rammhären, Mühlen und Mahlmaschinen, Fleischhackmaschinen, Molkereimaschinen, Buttermaschinen, einschliesslich Butterknet- und Butterwaschmaschinen, Maschinen für die Herstellung von Käse, Maschinen und Apparate zum Reinigen von Obst und zum Entfernen von Obstkernen, Baggermaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Klemmereimaschinen und -werkzeuge, pneumatische Fege- und Abstaubmaschinen, elektrisch betriebene Haushaltmaschinen, Schleifmaschinen und -apparate sowie Schleifscheiben, Schmiedemaschinen, Schmiedehöfen und Essen, Blasebälge, Schmiermaschinen und -apparate, Drehbänke, Schränkmaschinen für Sägen und Schränkzangen, Riemenscheiben, Stempelmaschinen, grosse landwirtschaftliche Maschinen, Rasenmäähmaschinen, Drechslerapparate und Sägemaschinen, Giessereimaschinen und -apparate, Lösch- und Lademaschinen sowie Ladeapparate, Bindemaschinen und -apparate, Zerkleinerungsapparate, Separatoren, Tränkapparate für Vieh, Wechselapparate, Wellen, Zahnradgetriebe, Lager, Pumpen, Pressen, einschliesslich Röhrenpressen, mechanische Kraftübertragungsvorrichtungen, Kupplungen, Transmissionen, Röhrenreinigungsgeräte, Kondenswasserabscheider, Ovalwerke, Stanzmaschinen und Stenzen, Winden, Ventile; Handwerkzeuge und -instrumente sowie landwirtschaftliche und Gartenbau-Geräte und -Werkzeuge, einschliesslich Apparate zum Schleifen von Messern und Scheren, Schleifsteine, Bohrer, Schneidewerkzeuge, insbesondere für Holz, Stein, Eisen und andere Metalle, Feilen, Feldschmieden, Obstpflocker und -schäler, Kartoffelschäler, Gehrapparate, Fräsen, Giessereiwerkzeuge, Hämmer, Handwerkzeuge für Holz, Stein, Eisen und andere Metalle, Sägen, Hacken, Hobel, Lüppapparate, pneumatische Meissel- und Nietwerkzeuge, Kohrabschneider, Reizen, Röhrenwerkzeuge, Schraubenschlüssel, Scheren, Bohrkannten, Schlägel, Grabstichel, Steinwerkzeuge, Schmiedewerkzeuge, Zangen, Spaten und Schaufeln, Holzbearbeitungswerkzeuge, insbesondere Äxte sowie Aststiele, Werkzeughalter, Käsehalter, Kistenöffner, Gewindewerkzeuge; Messerschmiedewaren, Gabeln und Löffel; Hieb- und Stichwaffen; Bügeleisen; wissenschaftliche, Schiffahrts-, Vermessungs-, photographische, Film-, Unterrichtsapparate und -instrumente, Respiratoren, Prüfapparate und -instrumente sowie Umsteuerungsvorrichtungen für Motoren, insbesondere Fahrzeugmotoren; Injektoren; Badekamine, Badeöfen und Badewannen; Hydranten und andere Feuerlöschgerätschaften; Kochherde, einschliesslich Feuerherden, Backöfen, Kochapparaten, Gefriermaschinen, Eismaschinen, Eisschränke, Tiefgefriererschränke, Regulatoren, Wärmeapparate, Trockenöfen, Gasöfen und elektrische Heizgeräte, Radiatoren, Beleuchtungsanlagen und -einrichtungen, Kaffeemaschinen und Kaffeeröstapparate, Dörroapparate, Lüftungsanlagen, Dampfkessel und dazugehörige Armaturen, Wasserleitungs- und sanitäre Anlagen; Fahrzeuge und Apparate zur Beförderung auf dem Lande, in der Luft und auf dem Wasser sowie deren Bestand- und Zubehörteile, einschliesslich elektrische Fahrzeugbestandteile, Bremsen, Treibriemen; Drahtseile und deren Bestandteile, Bahnmeisterwagen; Karren aller Art; Räder und deren Bestandteile, einschliesslich Radspeichen, Radnieten, Radachsen, Achsbüchsen, Radnaben; Schusswaffen; Rechenmaschinen und -apparate, Schreibmaschinen, Zeichenwaren und -instrumente; Dichtungen, Packungen und Isoliermittel; Riemen aller Art; Schutzringe und -folien gegen das Reiben der Pferdebeine, Pferdekniekappen, Viehgeschirre und -halter, Maulkörbe sowie Leinen aus Metall oder Leder, insbesondere für Hunde; Schäfte und Sägegestelle; kleine Haus- und Küchengeräte sowie tragbare Behälter für Haushalt und Küche (nicht aus Edelmetall oder plattiert), einschliesslich Gas-, Benzin- und Spirituskocher; Kämme und Schwämme; Bürsten; Bürstennachermaterial; Reinigungsgeräte und Putzzeug; Schneewegräumgeräte; Stahlspäne, Schmirgelut und -papier, Sandpapier; Küchen- und Kochgeschirr, einschliesslich Korkenziehern, Milchsieben, Eiskübeln und dergleichen; Schlittschuhe und Schlittschuhriemen. (Int. Kl. 1 bis 4, 6 bis 9, 11 bis 14, 16, 17, 18, 20, 21, 28)

PRIMUS

251841. Hinterlegungsdatum 2. April 1971, 17 Uhr.
M. Ender, Museumstrasse 1, St. Gallen. – Handel.

Ruf- und Signalanlagen und -geräte. (Int. Kl. 9)

SERU

251842. Daté de dépôt: 2 avril 1971, 18 h.
Masonite Corporation, 29 North Wacker Drive, Chicago (Illinois, USA). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 137357. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 avril 1971.

Panneaux de fibre, pannaux thermo-isolants, plaques en matière agglomérée, panneaux pour construction, éléments de charpente pour construction et panneaux durs. (Cl. int. 6, 17, 19)

PRESWOOD

251843. Hinterlegungsdatum 5. April 1971, 11 Uhr.
Ernst Schafflitzel, Mühlebachstrasse 43, Flawil (St. Gallen). – Handel.

Heimtextilien jeder Art, wie Möbelstoffe, Vorhangstoffe, Teppiche aus Wolle, Baumwolle und Kunstfasern. (Int. Kl. 24, 27)

CASATEX

251844. Hinterlegungsdatum: 6. April 1971, 18 Uhr.
R. Keller CVC, 12, rue du Mont-Blanc, Genf. – Handel.

Uhren und andere Zeitmessgeräte. (Int. Kl. 14)

ULTRASTAR

251845. Hinterlegungsdatum 7. April 1971, 20 Uhr.
Oel- und Fettwerke «Sais», Förrlibuckstrasse 10, Zürich 5. – Fabrikation und Handel.

Speisefette, Speiseöle und Margarinen aller Art. (Int. Kl. 29)

SAIS 28

251846. Hinterlegungsdatum: 7. April 1971, 20 Uhr.
Oel- und Fettwerke «Sais», Förrlibuckstrasse 10, Zürich 5. – Fabrikation und Handel.

Speisefette, Speiseöle und Margarinen aller Art. (Int. Kl. 29)

SAIS 32

251847. Hinterlegungsdatum: 7. April 1971, 20 Uhr.
Oel- und Fettwerke «Sais», Förrlibuckstrasse 10, Zürich 5. – Fabrikation und Handel.

Speisefette, Speiseöle und Margarinen aller Art. (Int. Kl. 29)

SAIS 36

251848. Hinterlegungsdatum: 7. April 1971, 20 Uhr.
Oel- und Fettwerke «Sais», Förrlibuckstrasse 10, Zürich 5. – Fabrikation und Handel.

Speisefette, Speiseöle und Margarinen aller Art. (Int. Kl. 29)

SAIS 43

251849. Date de dépôt: 7 avril 1971, 19 h.
Caves Held-Landry S.A., 24, place de la Harpe, Rolle (Vaud). – Fabrication et commerce. – Transmission et renouvellement de la marque N° 137016 de Ernest Held, La Pièce sur Rolle (Vaud). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 février 1971.

Boissons alcooliques, y compris vins. (Cl. int. 33)

LA BOSSETTE

251850. Date de dépôt: 8 avril 1971, 17 h.
Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), rue des Noirettes, Carouge (Genève). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 137389. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 avril 1971.

Tous produits lactés glacés, enrobés ou non (ice-cream, glaces, bouchées, gobelets, tranchees, etc.). (Cl. int. 29, 30)

SIBERIA

251851. Date de dépôt: 8 avril 1971, 11 h.
Istituto biochimico I.B.S.A. Società Anonima, via al Ponte 5, Mas-sagno (Tessin); adresse pour la correspondance: Lugano 3 (Tessin). – Commerce. – Renouvellement de la marque N° 138303. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 avril 1971.

Produit pharmaceutique. (Cl. int. 5)

TYPHUSAN

251852. Hinterlegungsdatum: 8. April 1971, 11 Uhr.
Tirama AG, Baarerstrasse 34, Zug. – Fabrikation und Handel.

Spritzanlage für maschinellen Auftragen von hochgefüllten Dispersio-nen, wie Kunststoff-Abriebspitz, Spritzplastiken, Rohfaser und dergleichen. (Int. Kl. 7)

TIRAMATIC

251853. Hinterlegungsdatum: 8. April 1971, 11 Uhr.
C.D. Indicator AG Vertriebsgesellschaft, Gartenstrasse 38, Zürich 2. – Fabrikation und Handel.

Künstliche Süsstoffe, diätetische Nahrungsmittel und Getränke. (Int. Kl. 1, 5)

SWEETOMAT

251854. Hinterlegungsdatum: 8. April 1971, 20 Uhr.
Treupha AG, Zürcherstrasse 59, Baden (Aargau). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 138896. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1971 an.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

HEPTADOL

251855. Hinterlegungsdatum: 8. April 1971, 20 Uhr.
Walter Kriesemer & Co. AG, Wassergasse 23, St. Gallen. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 138268. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1971 an.

Konfektionierte Textilien. (Int. Kl. 25)

KRITESTO

251856. Hinterlegungsdatum: 8. April 1971, 19 Uhr.
Superba S.A., Büron (Luzern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 138535. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1971 an.

Flachduvet und Steppdecke für Betten. (Int. Kl. 24)

MOLIDA

251857. Date de dépôt: 8 avril 1971, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). – Fabrication et commerce.

Produits renfermant des framboises ou des extraits de framboises, à savoir laits, aliments laitiers en poudre, succédanés d'aliments laitiers, yogourts, produits de crèmes à base de lait; confitures; produits à tartiner à base végétale ou à base de lait ou de sucre; préparations faites de céréales; chocolat, bonbons et sucreries; articles de confiserie et de pâtisserie, biscuits, gâteaux, produits de boulangerie; desserts-poudings; glaces comestibles et conserves de glaces comestibles, poudres et essences pour la préparation de glaces comestibles; jus de fruits; boissons non-alcooliques; sirops, extraits et essences pour faire des boissons non-alcooliques. (Cl. int. 29, 30, 32)

FRAMBOLI

251858. Hinterlegungsdatum: 13. April 1971, 20 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. per l'Industria chimica) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'Industria chimica) (Edward Geistlich Sons, Company Limited for Chemical Industry, Wohlen (Luzern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 137824. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. April 1971 an.

Vitaminhaltige chemisch-pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

GT 50 «GEWO»

251859. Hinterlegungsdatum: 13. April 1971, 20 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'Industria chimica) (Edward Geistlich Sons, Company Limited for Chemical Industry), Wohlen (Luzern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 138796. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. April 1971 an.

Vitamin-A-haltige chemisch-pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

A-VITAM

251860. Date de dépôt: 15 avril 1971, 18 h.
Abbott AG, Loretostrasse 1, Zoug. – Fabrication et commerce.

Instruments et appareils chirurgicaux, médicaux, dentaires et vétérinaires; membres, yeux et dents artificiels. (Cl. int. 10)

IMUSAY

251861. Hinterlegungsdatum: 15. April 1971, 17 Uhr.
Sperry Rand Corporation, 100 West Tenth Street, Wilmington (Delaware, USA); Korrespondenzadresse: 1290 Avenue of the Americas, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Kaffeemaschinen, Kaffeefilter, Warmhalteplatten, Höhensonnen, Haartrockner, elektrische Lockenwickler, elektrische Zahnbürsten, Ventilatoren, Uhren, Geräte zur Körperpflege sowie Teile und Zubehör dafür, Rasierwasser, kosmetische Produkte. (Int. Kl. 3, 8 bis 11, 14, 21)

REMINGTON

251862. Hinterlegungsdatum: 15. April 1971, 20 Uhr.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. – Fabrikation und Handel.

Algenbekämpfungsmittel. (Int. Kl. 5)

AQUALGON

251863. Hinterlegungsdatum: 15. April 1971, 20 Uhr.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. – Fabrikation und Handel.

Algenbekämpfungsmittel. (Int. Kl. 5)

CLAROSAN

251864. Hinterlegungsdatum: 20. April 1971, 11 Uhr.
S. Fassbind AG, Oberarth, Oberarth (Schwyz). – Fabrikation.

Getränke (Liköre und Spirituosen). (Int. Kl. 33)

LE TROUBADOUR

251865. Hinterlegungsdatum: 20. April 1971, 11 Uhr.
S. Fassbind AG, Oberarth, Oberarth (Schwyz). – Fabrikation.

Getränke (Liköre und Spirituosen). (Int. Kl. 33)

NACHTWÄCHTER LE GUET

251866. Date de dépôt: 20 avril 1971, 19 h.
Langendorf Watch Co. (Uhrenfabrik Langendorf) (Société d'Horlogerie de Langendorf) (Lonville Watch Co.), Langendorf (Soleure). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 137684. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 avril 1971.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

LASCO

251867. Hinterlegungsdatum: 21. April 1971, 17 Uhr.
Sunkist Growers, Inc., 14130 Riverside Drive, Sherman Oaks (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Frische Früchte und Gemüse sowie Frucht- und Gemüsekonserven; Pektin und pektinhaltige Präparate für Nahrungsmittel; Frucht- und Gemüsesäfte und -extrakte; Süßwaren, kandierte Fruchtteile, Fruchtgelees und Marmeladen. (Int. Kl. 29 bis 32)

HI-POLY

251868. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1970, 17 Uhr.
Prioritätsanspruch: USA, 30. Januar 1970.
Sonotone Corporation, Saw Mill River Road, Elmsford (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Hörgeräte, insbesondere Empfänger für Hörgeräte und deren Bestandteile. (Int. Kl. 9, 10)



251869. Hinterlegungsdatum: 16. April 1971, 20 Uhr.
Larus & Brother Company, 18 South 22nd Street, Richmond (Virginia, USA). – Fabrikation und Handel.

Roher und verarbeiteter Tabak; Raucherartikel; Zündhölzer. (Int. Kl. 34)



251870. Hinterlegungsdatum: 22. April 1971, 20 Uhr.
Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 138322. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. April 1971 an. Diese Marke gilt gemäss Art. 4 bis des Madrider Markenabkommens als ersetzt durch die internationale Registrierung Nr. 167322 vom 23. Februar 1953 derselben Inhaberin, soweit der Schutzbereich dieser beiden Marken miteinander übereinstimmt.

Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge aller Art, insbesondere Automobile, Lastwagen, Traktoren, Fahrräder, Motorräder, Lokomotiven, Flugzeuge, Ballons sowie deren Bestandteile und Zubehör, nämlich Motoraufhängungen, Kupplungen aller Art sowie deren Betätigungen, Getriebe aller Art sowie deren Schaltungen, Lenk- und Bremshilfen, Servo-Aggregate, Fahr-, Kupplungs- und Bremspedalanlagen, Gas-, Hand- und Fahradregelungen, Blatt-, Bügel-, Dämpfungs-, Druck-, Halte-, Karaffen-, Membran-, Pass-, Reib-, Ring-, Polster-, Schenkel-, Schleif-, Schrauben-, Spiral-, Sperr-, Spreiz-, Sprung-, Torsions-, Tür-, Ventil-, Wagen- und Zugfedern, Drehstäbe, Drehstabstabilisatoren, Stossdämpfer aller Art, Frostschutzvorrichtungen, Achsen, Radnaben, Quer- und Längslenker, Spurstangen, Tragrohre, Schiebelenken, Räder aller Art, Gelenkwellen, Bremsen aller Art, Lenkräder, Mantelrohre, Lenkungsanlagen, Kraftstoffanlagen und deren Leitungen, Oelbehälter, Auspuffanlagen, Kühler aller Art und deren Leitungen, Kühlerverkleidungen, -schutzgitter, -verschraubungen und -jalousien, Armaturenbretter, Uhren, Fahrtschreiber, Hupen, Hörner, Kanister, Warnfackeln, Warndreiecke, Warnflaggen, Leinenhandschuhe, Reservekanister, Staubtücher, Feuchtreinigungstücher, Signierkreide, Sturmstreichhölzer, Fensteranlagen, Windschutzscheiben, Glasscheiben, Fensterheber, Wand-, Dach-, Tür- und Bodenabdichtungen, -verkleidungen und -abdämpfungen, Matten, Bodenbeläge, Teppiche, Stoffe zur Innenauskleidung von Fahrzeugen, Türen aller Art und Türverriegelungen, Türbetätigungsanlagen, Kindersicherungen, Türgriffe, Motorhauben, Heck- und Kofferraumdeckel, Fahrerhäuser aller Art für Nutzfahrzeuge und deren Befestigungen, Dächer, mechanische Schiebedächer, Fahrzeugverdecke, Planen, Plangestelle, Pritschen, Latenroste, Trittbretter, Auftritte, Sonnenschutzblenden, Schilderkästen, Spiegel, Aschenbecher, Haltegriffe, Gepäcknetze und -träger, Skihalter, Schnallriemen, Vorhänge und Vorhangbefestigungen, Windschutzscheiben-Waschanlagen, Scheibenwischer, Heizungsanordnungen, Be- und Entlüftungseinrichtungen, Schlüssel, Schlüsselanhänger, Klimaanlagen und -steuergeräte, Koffelge, Stossstangen, Stossfänger, Stossfängerhörner, Sitze aller Art, orthopädische Rückenlehnen, Kopfstützen, Armlehnen, Fussstützen, Sitzkissen, Polsterbezüge, Schonbezüge, Schalldämpfer aller Art, Schwingungstilger, Pumpen aller Art, Kraftstoff-, Oel- und Luftfilter, Pumpen- und Flammenschutzzeile, Schläuche aller Art, biegsame Leitungen, Bowdenzüge, Bremsseile, Starterzüge, Zugkabel, Drahtzüge, Abschleppvorrichtungen und -seile, Radzierkappen, Kotschürzen, Insektengitter, Steinschlaggitter, sonstige Schutzgitter, Oelabscheider, Oeler, Kompressoren, Saug- und Drucklamellen, Abgas-Turbolader, Rotoren, Niveauregulierungseinrichtungen (hydropneumatische), Rad-, Schutz-, Abdeckkästen, Vergaser, Schwimmer, Pegelstäbe, Oelmassstäbe, Keilriemen, Ketten aller Art, Feuerlöscher, Sicherheitsgurten, Verbandkästen, Schreibplatten, Einhängelaternen, Koffer, Reifen aller Art, sowie Teile der genannten Waren, inkl. elektrische Ausrüstung. Physikalische, chemische, optische, elektrische, Ueberwachungs-, Mess-, Prüf-, Signal- und Anzeigegeräte zur Verwendung auf dem Gebiet des Fahrzeug-, Maschinen- und Motorenbaues sowie für die Ausstattung von Fahrzeugen; Volt- und Ampèremeter, Kilometer- und Meilenzähler, Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser, Oel- und Luftmanometer, Kühlwasser-Fernthermometer, Kraftstoffanzeiger (Benzinuhren), Ganganzeiger, Glühüberwacher, Taxameter, Druckmesser und -regler, Drehzahl- und Geschwindigkeitsregler, Luftdruckmesser, Gemischsanzeiger, Entfernungsmesser, Kraftstoffeffizienzlüfter, Werkstattmessgeräte, Zahnradprüfgeräte, Mikrometer, Massstäbe, Nockenwellenprüfgeräte, Schmierdruckmesser, Temperaturregler, Thermostaten, Zündungsprüfer, Lichtanlagen, Pneumatik, Werkzeuge. Reparaturvorrichtungen, nämlich Maschinen, Apparate, Werkzeuge und Geräte für die Reparatur von Fahrzeugen, Maschinen und Motoren; Werkzeugtaschen und -kästen, Wagenheber, Brecheisen und -stangen, Klemm- und Schraubzwingen, Loch- und Schälisen, Abzieh- und Drehstäbe, Schweiß- und Lötapparate, Schweiß- und Lötbrenner, Blech- und Drahtschneider, Felgen- und Reifenheber, Schraubenzieher, Ratschen, Felgen- und Speichenspanner, Hammer, Zangen, Ambosse, Schraubstöcke und -zwingen, Locher, elektrische Batterieladegeräte, Auswuchtmaschinen, Reifendruckprüfer, Montiergabeln, Hochdruck-Stosspressen, Abschmiervorrichtungen für Fahrzeuge und Maschinen, Zündkerzenreinigungsmittel, aus- und einfahrbare Arbeitsbühnen, Autohebevorrichtungen, Drehbänke, Maschinen, Apparate und Geräte zum Feilen, Bohren, Biegen, Fräsen, Nieten, Hobeln,

Schleifen, Polieren, Sägen, Schneiden, Stanzen und Schaben. Propeller, Schiffsschrauben, Ballonstoffe, Steuervorrichtungen, Ballonfüllvorrichtungen, Startvorrichtungen und -einrichtungen, Fallschirme; Motoren, Brennkraftmaschinen aller Art, Antriebsmaschinen für Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge; ortsfeste und ortsbewegliche Antriebs-, Kraft- und Arbeitsmaschinen; Hubkolben-, Rotationskolben- und Strömungsmaschinen aller Art, Maschinen aller Art für Forstwirtschaft, Gärtnerei, Viehzucht, Fischerei, Küferei, Molkerei, Weinbau, Kanal-, Damm- und Deichbau, Hoch- und Tiefbau, Bergbau sowie technische, gewerbliche und industrielle Zwecke; hydraulische und pneumatische Maschinen; Maschinen zum Bau, zur Instandhaltung und zum Reinigen von Strassen, Plätzen und Schienenwegen; Bodenbearbeitungsmaschinen; Maschinen zum Bau von Brücken, Viadukten und Tunnels, Dampfkraftmaschinen; Maschinen für Beleuchtungs-, Heizungs-, Kühl-, Belüftungs- und Entlüftungszwecke; Stromerzeugungsmaschinen; Schweißmaschinen, Druckluftmaschinen, Werkzeugmaschinen; Maschinen zur Bearbeitung, Verarbeitung sowie zur Behandlung von Holz, Metall und Kunststoffen; Räumungsmaschinen für Schnee, Schlamm und Geröll sowie zur Beseitigung von Schnee- und Eiswüsten auf Strassen und Plätzen; Maschinen zum Ausbringen von abtumpfenden und aufbauenden Materialien auf Strassen und Plätzen; Maschinen zum Heben, Senken, Schwenken, Drehen und Ziehen von Lasten, zum Laden von Schmitt-, Stück- und Schüttgut aller Art, von landwirtschaftlichem Erntegut und Schrott, zur Selbstbeladung und für Montageeinsätze; Maschinen zum Ziehen und Stellen von Masten, zum Verlegen von Stark- und Schwachstromkabeln, zur Selbstbergung und zum Herausziehen hängengebliebener Fahrzeuge und Arbeitsgeräte, zum Abschleppen von Fahrzeugen und zum Rücken, Bewegen und Laden von Stammholz; Maschinen zum Reinigen von Kanälen, Filterbecken, Rohrleitungen, Schildern, Leiplanken und -pfosten, Kühlern, Maschinen und Behältern, zum Abstrahlen von Betonflächen, Tunnelwänden, Gebäuden und Strassendecken und zum Arbeiten mit Wasserdampfstrahl; Maschinen zum Fördern von dünn- und dickflüssigen Stoffen, zum Fördern von Flüssigkeiten für Be- und Entwässerungszwecke, zum Füllen von Behältern, zur Ausbringung von Schlamm-Mist und Gülle, zur Fäkalienabfuhr und zur Entleerung von Gruben, Kanälen und Gräben, Maschinen zum Bohren von Löchern in lockeren, festen und steinigen Böden; sowie Teile der genannten Maschinen; Maschinen, Apparate und Geräte für die Landwirtschaft und die Bodenbearbeitung sowie für Garten, Haushalt und Küche; elektrische Maschinen, Apparate und Geräte aller Art, nämlich Generatoren, Elektromotoren, Lichtmaschinen, Lüfter, Ventilatoren, Gebläse, Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Funksende- und -empfangsgeräte, Gegensprechanlagen, Telephone, Antennen, Anlaser, Scheibenentwässerungs- und -beheizungsanlagen, Zigarrenanzünder, elektrische Schiebedächer, Beleuchtungseinrichtungen für Fahrzeuge, Scheinwerfer aller Art, Glühlampen, Stand-, Park-, Brems-, Rückfahr-, Blink-, Nebel- und Wechselblinkleuchten, Anzeigeleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinkleuchten, Hand- und Leselampen, Glühlampen, elektrisches Installations-, Isolations- und Leitungsmaterial, elektrische Kabel und Leitungen, elektrische Schalter, Lampenfassungen, Dynamo-, Elektroden-, Kohle- und Stromzuführungsbürsten, elektrische Magnete, elektrische Spulen, Drossel-, Magnet- und Zündspulen, Zündverteiler, Zündkerzen, Batterien, elektrische Widerstände, Schleif- und Unterbrecherkontakte, Relais, Stecker, Steckerkombinationen, Transformatoren, Gleichrichter, Induktoren, Kollektoren, Röhren, Sicherungen, Steckdosen, Summer, Lampenfassungen, Kondensatoren, Kontakt- und Isolierplatten, Schaltschützen, Massebänder, Kabelkrallenschuhe, Sicherungskästen, Autolampen-Ersatzkästen; Baumaschinen, Krane, Flaschenzüge, Aufzüge; Metallschläuche. Bei den vorstehend genannten Waren sind Kabel, Drähte, Isolierrohre, Stahlpanzerrohre für elektrische Installationen, Gummischläuche und Gummimatten für technische Zwecke ausgenommen. (Int. Kl. 5 bis 9, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 24, 25, 27, 34)



251871. Date de dépôt: 20 février 1971, 10 h.
Olivier Jotterand, 12, Ancien Stand, Lausanne (Vaud). – Commerce.

Appareils pour la purification et désodorisation de l'air. (Cl. int. 11)



DESODORISEUR

251872. Hinterlegungsdatum: 2. März 1971, 20 Uhr.
Stadler AG, Central, Heerbrugg (St. Gallen). – Fabrikation und Handel.

Schrauben und Muttern; Befestigungsbolzen und Gegenhalterungen aus Kunststoff und Metall; Beschläge aus Kunststoff und Metall; Haushaltsmaschinen und Fahrzeuge und Teile davon; Verpackungen aus Kunststoff, Papier und Karton. (Int. Kl. 6, 7, 12, 16, 17, 19, 20, 21)



251873. Date de dépôt: 12 mars 1971, 17 h.
Sterling-Winthrop Group Limited, Winthrop House, St. Mark's Hill, Surbiton-upon-Thames (Surrey, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 137124. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mars 1971.

Laxatif rafraîchissant effervescent sous forme de sel pour le foie. (Cl. int. 5)



251874. Date de dépôt: 16 mars 1971, 11 h.
Bioréac S.A., c/o Me F. Roulet, 76, avenue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel). — Fabrication et commerce.

Réactifs chimiques pour analyses médicales, appareils de laboratoire et tous autres produits chimiques pour analyses médicales. (Cl. int. 1, 5, 9, 10)



251875. Date de dépôt: 19 mars 1971, 20 h.
Adolphe Meystre S.A., 11, place du Tunnel, Lausanne (Vaud). — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 136511. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 janvier 1971.

Papiers peints, tentures murales, matières plastiques ou autres matières servant aux revêtements muraux. (Cl. int. 19, 24)



251876. Date de dépôt: 23 mars 1971, 19 h.
Fabrique de montres Rotary S.A., 138, rue des Crétins, La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel). — Fabrication et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties, bracelets de montres, bijouterie. (Cl. int. 14)



251877. Date de dépôt: 25 mars 1971, 17 h.
Jean Plauchu, 24, avenue de la Gare des Eaux-Vives, Genève. — Fabrication et commerce.

Appareils destinés à des mesures en limnologie et océanologie tels que thermomètres et sondes thermiques, appareils de mesures de pH, de conductivité, de salinité, redox à lecture directe ou en continu. Dragages à prélèvement de sédiments superficiels, carotteuses à prélèvement de sédiments jusqu'à 1 m., carotteuses à prélèvement de sédiments jusqu'à 30 m., appareils électroniques de mesures. Sonar, radar, laser; tous émetteurs de 10 à 100 kilocycles, pour applications géophysiques ou sondages sous-marins. Appareils émetteurs-récepteurs de fréquences propagées dans l'eau. Lecteurs à détecteur infrarouge et enregistreurs. Radiomètres, applications et enregistrements noir et couleur. Télévisions, vidéo-recorder, magnétoscopes noir et couleur pour applications sous-marines. Matériel de descente et de remontée mécanique, électrique et hydraulique. (Cl. int. 7, 8, 9)



251878. Date de dépôt: 29 mars 1971, 18 h.
Saven S.A., via Monte Carmen 5, Lugano (Tessin). — Commerce.

Produit pharmaceutique. (Cl. int. 5)

ERGOVAL



251879. Date de dépôt: 29 mars 1971, 18 h.
Saven S.A., via Monte Carmen 5, Lugano (Tessin). — Commerce.

Produit pharmaceutique. (Cl. int. 5)

TOSSAVEN



251880. Date de dépôt: 30 mars 1971, 20 h.
Société anonyme Aubry Frères, Montres Ciny (Aubry Brothers Ciny Watch Limited), Le Noirmont (Berne). — Fabrication et commerce.

Montres mécaniques à remontage manuel et automatique, montres électriques, électroniques, mouvements, boîtes, cadrans, bracelets de montres, fournitures d'horlogerie, montres de plongée, chronomètres, chronographes, compteurs, appareils de chronométrage sportif, montres-bijoux. (Cl. int. 9, 14)

Marcel Aubry

251881. Date de dépôt: 30 mars 1971, 20 h.
Atlantic Uhrenfabrik AG Bettlach (Atlantic Fabrique d'horlogerie S.A. Bettlach) (Atlantic Watch Factory Ltd. Bettlach), Bettlach (Soleure). — Fabrication et commerce.

Montres mécaniques à remontage manuel et automatique, montres électriques, électroniques, mouvements, boîtes, cadrans, bracelets de montres, fournitures d'horlogerie, montres de plongée, chronomètres, chronographes, compteurs, appareils de chronométrage sportif, installations horaires, dispositifs et tableaux d'affichage du temps, compte-tours, parcomètres et tachymètres, pendules, pendulettes, réveils électriques, électroniques ou à remontage manuel, tous appareils chronométriques, bijouterie en vrai et en faux, montres-bijoux. (Cl. int. 9, 14)

atlantic
MIDAS

251882. Date de dépôt: 5 avril 1971, 8 h.
«CICA» Comptoir d'Importation de Combustibles S.A., 6, rue du Seyon, Neuchâtel. — Commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 137719. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 février 1971.

Tous les dérivés du pétrole, tels que huiles combustibles, carburants, huiles de graissage, bitumes, paraffines. (Cl. int. 4, 19)



251883. Hinterlegungsdatum: 7. April 1971, 18 Uhr.
Germaine Monteil (U.K.) Limited, Westminster House, 7, Millbank, London S.W. (Grossbritannien). — Fabrication et Handel.

Parfümerien, nichtmedizinische Toilettenpräparate, kosmetische Präparate, Zahnpasten, Haarentfernungsmittel, Toilettenartikel, Shampoos, Seifen und ätherische Öle. (Int. Kl. 3, 8, 21)

SUPER-3

Germaine Monteil

251884. Hinterlegungsdatum: 8. April 1971, 12 Uhr.
Roth & Co. AG Centralisweizerische Lack- und Farbenfabrik, Täschmatte, Reussbühl, Littau (Luzern). — Fabrication.

Emulsionsfarben. (Int. Kl. 2)

PEINTURES MATES
ROCO-PON
FÜR ALLE MATTEN ANSTRICHE

251885. Date de dépôt: 8 avril 1971, 17 h.
The Mennen Company, East Hanover Avenue, Morristown (New Jersey, USA). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 138047. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 avril 1971.

Lotions et crèmes pour la peau. (Cl. int. 3)

MENNEN
BABY
MAGIC

251886. Date de dépôt: 8 avril 1971, 16 h.
Prochimie, 65, avenue de l'Étang, Châtelaine, Vernier (Genève). — Fabrication et commerce.

Solide réducteur pour la réduction de l'argent dans les bains d'argent. (Cl. int. 1)

REDOXY

251887. Date de dépôt: 14 avril 1971, 17 h.
Seitz S.A., 27, Grande Rue, Les Brenets (Neuchâtel). — Fabrication. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 139791. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 avril 1971.

Pare-chocs d'horlogerie, d'instruments horaires et de micromécanique. (Cl. int. 9, 14)



251888. Date de dépôt: 14 avril 1971, 17 h.
Seitz S.A., 27, Grande Rue, Les Brenets (Neuchâtel). — Fabrication. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 139792. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 avril 1971.

Pare-chocs d'horlogerie, d'instruments horaires et de micromécanique. (Cl. int. 9, 14)



251889. Hinterlegungsdatum: 14. April 1971, 14 Uhr.
Gravura AG Luzern, Voltastrasse 50a, Luzern. — Fabrication und Handel.

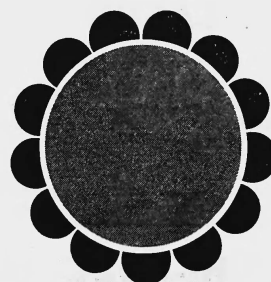
Gold- und Silbermedaillen. (Int. Kl. 14)

GL

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 2609.

251890. Date de dépôt: 6 avril 1971, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). — Fabrication et commerce.

Laits, aliments laitiers en poudre, succédanés d'aliments laitiers, yogourts, produits de crèmes à base de lait, mayonnaïses; œufs; produits à tartiner à base végétale ou à base de lait, de sucre ou de graisses alimentaires. Farines et préparations faites de céréales; cacao, chocolat, bonbons et sucreries; desserts-poudings; glaces comestibles et conserves de glaces comestibles, poudres et essences pour la préparation de glaces comestibles. Jus de fruits; boissons non-alcooliques; sirops, extraits et essences pour faire des boissons non-alcooliques. (Cl. int. 29, 30, 32)



251891. Hinterlegungsdatum: 13. April 1971, 20 Uhr. Falke AG, Weissensteinstrasse 35/37, Langendorf (Solothurn). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 137020. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Februar 1971 an.

Werkzeuge, Messwerkzeuge und Messapparate schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 8, 9)



251892. Date de dépôt: 13 avril 1971, 15 h. Pierre Meyer, 313, route de Chancy, Bernex (Genève). – Fabrication.

Machines et parties de machines travaillant en benne-prenneuse pour tous les travaux d'excavation. (Cl. int. 7, 12)



251893. Hinterlegungsdatum: 13. April 1971, 18 Uhr. SACOM Société Anonyme pour le Commerce Outre-Mer, Hochhaus, Hugistrasse 3, Biel (Bern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 137536. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. April 1971 an.

Uhren, Uhrenbestandteile jeglicher Art, Pendulen und Wecker. (Int. Kl. 14)

Soma

251894. Hinterlegungsdatum: 13. April 1971, 18 Uhr. SACOM Société Anonyme pour le Commerce Outre-Mer, Hochhaus, Hugistrasse 3, Biel (Bern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 137537. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. April 1971 an.

Uhren, Uhrenbestandteile jeglicher Art, Pendulen und Wecker. (Int. Kl. 14)

WINGO

251895. Hinterlegungsdatum: 13. April 1971, 18 Uhr. Reckitt & Colman (Overseas) Limited, Dansom Lane, Hull (Yorkshire, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 137743. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. April 1971 an.

Senf und mit Senf hergestellte Produkte. (Int. Kl. 30)



251896. Hinterlegungsdatum: 13. April 1971, 20 Uhr. Giannino Andreoli, Militärstrasse 49, Luzern. – Fabrikation und Handel.

Licht- und Bildwerfer (Projektoren). (Int. Kl. 9, 11)



251897. Date de dépôt: 13 avril 1971, 19 h. Nisus S.A. Fabrique d'horlogerie (Nisus AG Uhrenfabrik) (Nisus Watch Factory Ltd.), Péry près Bière (Berne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 137738. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 avril 1971.

Montres et parties de montres, articles d'horlogerie. (Cl. int. 14)

NISUS

251898. Date de dépôt: 13 avril 1971, 19 h. Reusser S.A., Orvin et Tradition Watch Co. (Reusser Ltd. Orvin & Tradition Watch Co.), Bévillard (Berne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 137500. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 avril 1971.

Montres et pendulettes, mouvements de montres, mouvements d'horlogerie, boîtes de montres et cadrans; articles de bijouterie. (Cl. int. 14)



251899. Date de dépôt: 13 avril 1971, 19 h. Reusser S.A., Orvin et Tradition Watch Co. (Reusser Ltd. Orvin & Tradition Watch Co.), Bévillard (Berne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 137501. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 avril 1971.

Montres et pendulettes, mouvements de montres, mouvements d'horlogerie, boîtes de montres et cadrans; articles de bijouterie. (Cl. int. 14)

REUSSITA



251900. Date de dépôt: 13 avril 1971, 19 h. Fabrique d'horlogerie Florimont S.A. (Florimont Watch Limited), 9, faubourg du Lac, Neuchâtel. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 137458. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 avril 1971.

Horlogerie en tout genre (montres, réveils, pendulettes). (Cl. int. 14)

MEETING

251901. Hinterlegungsdatum: 14. April 1971, 20 Uhr. Baker Perkins Limited, Westwood Works, Peterborough (Northamptonshire, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Gussstücke, Werkbänke, Metallformen, einschliesslich solche zur Verwendung in der Schokolade- und Konfektfabrikation, Backöfen, Maschinen zur Verwendung in Bäckereien, in der Biskuit- und Konfektfabrikation, in der Nahrungsmittelindustrie, in der pharmazeutischen und chemischen Industrie, Giessereimaschinen, Maschinen zur Verwendung in der Bergbau-, Eisen- und Stahlindustrie, Schweissmaschinen, Verpackungsmaschinen aller Art, einschliesslich Abfüllmaschinen, Maschinen der Textilindustrie, einschliesslich solche zur Herstellung und Verarbeitung von synthetischen Fasern, Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Maschinen zur Herstellung von Seifen, Parfümerien, Kunststoffen, Maschinen und Anlagen zur Verwendung in Wäschereien und Chemisch-Reinigungsanstalten, Lederverarbeitungsmaschinen, Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Papier und Karton, Maschinen zur Verwendung in der Farbenindustrie, einschliesslich solche für die Herstellung von Schutzanstrichen und Oberflächenbeschichtungen, Pumpen, Landwirtschafts- und Gartenbaumaschinen, Krane, Kompressoren, Grabenreinigungsmaschinen, Lager, Förderanlagen, Lifte, Werkzeugmaschinen, Maschinen zur Verwendung in Laboratorien, Ersatz- und Zubehörteile für alle oben genannten Maschinen und Anlagen; Apparate und Instrumente für wissenschaftliche Zwecke, Waage- und Messgeräte, -instrumente, -apparate und -maschinen, Beleuchtungs-, Heizungs-, Dampferzeugungs-, Koch-, Kühl-, Trocknungs-, Ventilations-, Wasserversorgungsanlagen, sanitäre Installationen, Landfahrzeuge, deren Ersatz- und Zubehörteile, Papier und Papierartikel, Pappe, Drucksachen, Papeterieartikel, einschliesslich Klebstoffe. (Int. Kl. 1, 6, 7, 9, 11, 12, 16)



251902. Hinterlegungsdatum: 19. April 1971, 7 Uhr. Mayer & Grammelspacher, Dianawerk, Rastatt (Baden, Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 148430. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. März 1971 an.

Kindergewehre, Kinderpistolen, Luftgewehre, Luftpistolen sowie Teile dieser Gewehre und Pistolen, Zielscheiben; Spielwaren; Maschinen und Apparate zur Herstellung von Patronenhüllen und fertigen Schiesspatronen, Wischschüre, Schiessbolzen, Gummi- und andere Pfeile. (Int. Kl. 7, 13, 28)



251903. Hinterlegungsdatum: 19. April 1971, 17 Uhr. Aktiebolaget Vibro-Verken, Solna (Schweden). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 138186. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1971 an.

Armierungseisen, Asphalt und Decken daraus sowie andere Weg- und Bodenbelegungsmaterialien, Asphaltmaschinen, Betonmischer und andere Mischmaschinen für Baumaterialien, Betonmaterialien, Betonwaren, Bohrapparate, Bohrer, Bohrmaschinen, Bolzen, Baumaterialien (wie Zement, Ziegel, Mörtel, Beton), Maschinen, Werkzeuge und Apparate zur Herstellung oder Behandlung dieser Materialien, Bauschmiedewaren, Zementwaren, Federn, Schwimmer, Formen aus Holz und Eisen, Giessereimaschinen und -apparate, Giessereiwerkzeuge, Kiezmischungen, Hacken, Hämmer, Hammermaschinen, Handgriffe, Rammer, Räder, Hobelmaschinen, Hobel, Ketten, Klinkerplatten, Kloben, Keulen, Kompressoren, Generatoren, Kunststein, Kontakte, Kräne, Zerkleinerungsmaschinen, Dränierrohre, Mühlen, Karren, Lade- und Löschvorrichtungen, Magnetapparate, Maschinen und Werkzeuge zur Bearbeitung von Holz, Stein, Eisen und anderen Metallen, Motoren für Vibratoren, Messapparate, Messinstrumente, Messwerkzeuge, Nieten, pneumatische Meissel- und Nietwerkzeuge, Pressen, Puddler, Pumpen, Regulatoren, Roste, Rohre, Rohrmaschinen, Sandsortierer, Separatoren, Griffe, Schrauben, Schraubzwingen, Schmierapparate, Butterfässer, Tischerschraubenzwingen, Spritzen für Zement, Beton u.ä., Schnecken-, Seil-, Röhren- und Bandtransporteure, Transportrinnen, Walzen, Werkzeughalter, Werkzeugmaschinen, Vibratoren, Wagen, Wegebaumaschinen, Walzen sowie Teile und Zubehör aller oben erwähnten Maschinen, Apparate, Geräte und Werkzeuge. (Int. Kl. 6 bis 9, 12, 17, 19, 20)



251904. Hinterlegungsdatum: 19. April 1971, 20 Uhr. Laheo AG (Laheo Ltd.) (Laheo S.A.), Mellingerstrasse 162, Baden (Aargau). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 138687. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1971 an.

Wäscheartikel aller Art, insbesondere Strick- und Wirkwaren; Bettwäsche; Leibwäsche; Hemden; Kragen; Bade- und Strandbekleidung. (Int. Kl. 24, 25)

Laheo

251905. Hinterlegungsdatum: 19. April 1971, 20 Uhr. Laheo AG (Laheo Ltd.) (Laheo S.A.), Mellingerstrasse 162, Baden (Aargau). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 138688. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1971 an.

Wäscheartikel aller Art, insbesondere Strick- und Wirkwaren; Bettwäsche; Leibwäsche; Hemden; Kragen; Bade- und Strandbekleidung; Sportbekleidung; Pullover. (Int. Kl. 24, 25)

Laheo Sport

251906. Hinterlegungsdatum: 19. April 1971, 20 Uhr. Laheo AG (Laheo Ltd.) (Laheo S.A.), Mellingerstrasse 162, Baden (Aargau). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 138689. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1971 an.

Wäscheartikel aller Art, insbesondere Strick- und Wirkwaren; Bettwäsche; Leibwäsche; Hemden; Kragen; Bade- und Strandbekleidung. (Int. Kl. 24, 25)



Mitteilungen Communications Comunicazioni

Modification de taxes postales accessoires

(PTT) En vertu d'un arrêté du Conseil fédéral et d'une ordonnance du Département fédéral des transports et communications et de l'énergie, les taxes pour prestations postales dites accessoires (taxes accessoires) changeront le 1^{er} juillet 1971. Nous donnons connaissance ci-après des nouvelles taxes et de quelques modifications qui, pour des raisons de service, seront simultanément apportées dans le règlement des postes.

1. Liste des taxes accessoires modifiées

Objet	Taxe fr.
Correspondances commerciales-réponse:	
* Taxe d'une lettre et supplément de	-10
* Taxe d'une carte postale ou d'un imprimé et supplément de	-10
Journaux et périodiques:	
Changement d'adresse: réexpédition à une autre localité d'un journal sans adresse et transfert d'un abonnement à une autre personne	gratuits
Rectification d'adresse à la demande de l'éditeur (avis d'adresses erronées établis par les offices de poste de destination): pour chaque rectification	-20
Modification des listes d'abonnés de la poste: pour chaque modification	-20
Remboursements:	
Prolongation du délai de paiement, demande formulée a lors du dépôt	-50
b après coup	1.—
Disposition concernant le remboursement (réduction, élévation ou annulation du montant du remboursement ou prise après coup de remboursement sur un envoi)	1.—
Ordres de recouvrement:	
Remise à l'agent de poursuites ou de profits ou à une tierce personne (payable d'avance par l'expéditeur), supplément de	-50
Comptes de chèques:	
Inscription dans la liste des comptes de chèques: pour les inscriptions dépassant trois lignes d'impression, par ligne en plus	3.—
Abonnement annuel à la liste hebdomadaire des modifications dans la liste des comptes de chèques	12.—
Chèques qui ne peuvent être ni payés, ni inscrits au débit du compte du tireur	-50
Avis de situation de l'avoir en compte:	
pour un avis écrit hebdomadaire, par mois	1.—
pour un avis écrit bihebdomadaire, par mois	2.—
pour un avis écrit quotidien, par mois	5.—
pour chaque communication verbale ou téléphonique	-20
Virements à inscrire immédiatement au crédit	-50
Remboursement de montants non crédités	-60
Virements à inscrire immédiatement au crédit	-50
Liste des inscriptions au crédit	-50
Avis de non-remise:	
Par voie postale	-50
Avis télégraphique (à la demande de l'expéditeur et seulement pour colis et pour envois avec valeur déclarée): taxe du télégramme	-50
Avis de réception:	
Lors du dépôt de l'envoi	-50
Postérieurement au dépôt	1.—
* Pour les recherches exigeant un certain temps, il est en outre perçu la taxe de recherches	
Boîtes aux lettres privées (sont en général livrées gratuitement):	
Jusqu'à 3 levées journalières, par an	150.—
Pour 4 levées journalières ou plus, par an	225.—
Carte de poste restante (valable 1 an)	1.—
Carte d'identité postale (valable 5 ans)	2.—
Cases:	
Remise d'envois postaux inscrits avec bordereau, par mois	2.—
Certificat de vie, par exemplaire	-50
Credit et mise en compte mensuelle de taxes (seulement avec l'autorisation de la direction d'arrondissement postal):	
1% du montant dû, mais au minimum par mois	3.—
* En outre, en cas d'établissement d'un compte détaillé, une taxe de 1 fr. par page de compte. Ce montant est doublé si le compte détaillé est demandé après coup.	
Demande de modification d'adresse et de retrait (par l'expéditeur):	
a par voie postale	1.—
b par voie télégraphique	
* Seulement la taxe du télégramme	
Dépôt d'envois express non recommandés, affranchis, aux offices d'expédition des bagages des chemins de fer fédéraux et de la plupart des chemins de fer privés	-50
Dépôt d'envois par l'entremise du personnel distributeur des offices de poste ruraux: pour chaque envoi, etc. inscrit	-50*
* Seulement sur ordre de la direction d'arrondissement postal	
Dépôt en dehors des heures ordinaires d'ouverture des guichets (lorsque le service le permet): taxe supplémentaire de	-50*
* Cette taxe n'est pas perçue pour les envois express	
Deuxième présentation:	
Pour chaque envoi	-50
Distribution continue d'envois dont l'adresse est insuffisante (sous-adresses)	-50*
* Par mois, pour chaque sous-adresse	
Distribution par express:	
Ordres spéciaux de distribution: par mois ou fraction de mois	-50
mais au maximum, par année civile	4.—
Echange de timbres-poste:	
Par timbre ou par carte	-02
Empreintes d'affranchissement, imprimées à la machine par la GD PTT:	
Par estampillage	-01*
* Mais au minimum 3 fr. pour chaque ordre	
Envois adressés en gare:	
Pour chaque envoi:	
a expédié par trains assurant le transport d'envois postaux, surtaxe de	-20

Objet	Taxe fr.
b expédié par trains n'assurant pas le transport d'envois postaux, surtaxe de	-70
Magasinage: bagages, colis et envois avec valeur déclarée:	
a pour chaque objet jusqu'à 15 kg ou jusqu'à 5000 fr. de valeur déclarée: jour de présentation ou jour où l'avis a été établi et jour ouvrable suivant (voir aussi l'OP art. 168 et le N° 667)	gratuits
pour chaque jour entier ou fraction de jour en plus	-20
mais au minimum	-60
b pour tout objet d'un poids ou d'une valeur supérieurs	*
* Le double de la taxe prévue sous lettre a	
Poste pneumatique	-50
Prise en charge d'objets de correspondance et de colis au domicile de l'expéditeur:	
Au cours des tournées ordinaires de distribution, par 5 kg	-50
Réceptissés:	
Pour colis sans valeur déclarée: réceptissé isolé et réceptissé collectif	-10
quitteance donnée dans un livret de réceptissés officiel postal pour colis	-05
Duplicata de réceptissé, établi lors du dépôt	-10
Duplicata de réceptissé, établi après coup	-50*
* En cas de recherches d'une certaine durée dans les registres, la taxe de recherches doit être perçue en plus	
Duplicata de réceptissés sous forme de bordereaux	-05
lors du dépôt, pour chaque envoi ou ordre	-50*
après coup, pour chaque envoi ou ordre	
* En cas de recherches d'une certaine durée dans les registres, la taxe de recherches doit être perçue en plus	
Recherches:	
Pour les recherches exigeant jusqu'à un quart d'heure	1.—
Pour chaque quart d'heure en plus	2.—
Réclamations (feuilles de recherches)	1.—*
* Lorsque la taxe pour avis de réception a été payée, cette taxe n'est pas perçue. Lorsque des réclamations nécessitent dans les registres des recherches exigeant un certain temps, la taxe de recherches est perçue; la taxe de réclamation couverte est imputée sur la taxe de recherches.	
Rectification d'adresse pour envois déposés en nombre (communication de la nouvelle adresse à l'expéditeur):	
Pour chaque rectification	-20
Remboursement de taxes:	
Remboursement de mandats de poste qui ont quitté l'office de poste de dépôt	-60
Remise en main propre:	
Pour chaque mandat ou chaque envoi inscrit	-50
Retrait en dehors des heures ordinaires d'ouverture des guichets (lorsque le service le permet):	
a retrait isolé: pour chaque envoi inscrit ou toute autre opération	-50
b retrait habituel, par mois	3.—
Sacoches ou sacs postaux, destinés à la transmission d'envois postaux (taxe mensuelle):	
1 transmission par jour	4.—
2. Adaptations quant au fond; explications	
2.1 Le Congrès postal universel de Tokyo a fixé les nouvelles dimensions minimales des cartes postales à 9 x 14 cm. Les anciennes dimensions minimales (7 x 10 cm) seront tolérées jusqu'au 1 ^{er} octobre 1973.	
2.2 Le Congrès précité a décidé de supprimer les cartes postales avec double pour la réponse. Etant donné que dans le service intérieur également, la demande a très fortement baissé, l'entreprise des PTT suisses cessera elle aussi le 1 ^{er} juillet 1971 d'émettre de telles cartes.	
2.3 Les échantillons de marchandises sont l'objet d'une définition plus détaillée. Comme jusqu'ici, ils ne sont admis que dans la direction fabricant ou vendeur - acheteur.	
2.4 Les avis de passage sont, d'une manière générale, admis à la taxe des imprimés.	
2.5 Les titres de paiement peuvent être joints aux imprimés expédiés contre remboursement.	
2.6 Aux livres, journaux et périodiques, etc. expédiés à la taxe des imprimés peuvent être joints des emboîtages et portefeuilles servant à les couvrir ou à les réunir.	
2.7 Les cartes perforées ne portant pas d'inscriptions en clair ne sont pas admises comme imprimés.	
2.8 Les agendas déposés en plusieurs exemplaires pour le même destinataire ne sont pas considérés comme imprimés, mais comme articles de papeterie, pour lesquels la taxe des lettres ou des colis doit être acquittée.	
2.9 Pour les imprimés sans adresse que l'expéditeur fait parvenir à des offices distributeurs hors du lieu de son siège d'affaires, il peut désormais payer les taxes soit à l'office de poste de son siège d'affaires, soit à l'office destinataire, dans le second cas toutefois contre paiement comptant exclusivement.	
2.10 Les prescriptions concernant l'application de la taxe des journaux sont plus restrictives. La mention de «rapport de droit analogue à un abonnement» et la disposition relative à la distribution régulière à tous les ménages ont été supprimées.	
2.11 Pour la réexpédition d'un journal ou périodique sans adresse, il n'est plus perçu de taxe du destinataire.	
2.12 Les numéros introductifs de nouveaux journaux et périodiques sont assimilés aux feuilles d'essai de journaux existants.	
2.13 Les adresses dactylographiées originales sont aussi admises sur les journaux et périodiques.	
2.14 Les listes volumineuses d'abonnés à des journaux et périodiques doivent être présentées sous forme de fichiers, afin qu'elles puissent être vérifiées de façon rationnelle.	
2.15 Les envois de liquides dont le poids dépasse 10 kg, s'il s'agit de récipients très fragiles (sans les bonbonnes classées), ne sont admis au transport par la poste que s'ils sont pourvus d'un emballage complémentaire, et ce jusqu'à concurrence du poids maximal prévu pour les envois de liquides, soit 20 kg.	
2.16 Etant donné que les taxes des colis postaux sont trop basses par rapport aux taxes des colis express et des colis en grande vitesse des chemins de fer, des colis extrêmement volumineux sont de plus en plus fréquemment déposés; or, ces colis entravent la bonne marche du service, du fait que les installations ne sont pas conçues en fonction de tels envois. Pour cette raison, les dimensions maximales des colis ont été fixées à nouveau. Sont désormais exclus du transport par la poste les objets dont l'une des dimensions dépasse 2 m 50 et les objets jusqu'à 2 m 50 de long, dont la somme de la longueur et du plus grand pourtour, pris dans un sens autre que celui de la longueur, dépasse 3 m 50.	
2.17 De par leur forme le plus souvent ronde ou ovale, les corbeilles ne peuvent pas être facilement empilées ou chargées avec d'autres envois. Aussi rentrent-elles désormais sans exception dans la catégorie des colis encombrants et sont-elles passibles du supplément correspondant.	

- 2.18 Les mandats de poste peuvent aussi être remplis au stylo-feutre. Etant donné que ces mandats sont enregistrés sur microfilms, il y a lieu de les libeller en bleu foncé ou en noir, car les indications apportées en d'autres couleurs sont illisibles sur les micro-films.
- 2.19 Comme dans le service postal international, la remise en main propre est désormais limitée aux envois enregistrés et aux mandats. Par ailleurs, une taxe de 50 c. par ordre doit être acquittée lors du dépôt.
- 2.20 A partir du 1^{er} juillet 1971, il ne sera plus émis d'aérogrammes, étant donné que dès cette date, trois taxes différentes leur seront applicables. De plus, la demande en aérogrammes n'était pas particulièrement forte. Les aérogrammes restent toutefois admis.
- 2.21 L'adresse exacte de personnes déterminées est désormais communiquée gratuitement, si le renseignement peut être donné sans qu'il faille consulter des livres d'adresses, etc.

Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurs ab 11. Juni 1971

Cours de conversion sans engagement, dès le 11 juin 1971

Algérie/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 83.85
Belgien/Luxemburg	100 Fr. belg.	=	Fr. 8.28
Belgique/Luxembourg	100 Kronen	=	Fr. 54.85
Danemark/Danemark	100 DM	=	Fr. 117.05
Deutschland/Allemagne	100 FF	=	Fr. 74.45
Frankreich/France			
Grossbritannien und Nordirland/			
Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 9.94
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. 65.95
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 82.—
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 115.85
Norwegen/Norvège	100 Kronen	=	Fr. 57.80
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16.44
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 79.60

Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen
an die Konsumenten

Sonderheft Nr. 81

Der an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement adressierte Bericht der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen über «Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten» ist als Sonderheft Nr. 81 der «Volkswirtschaft» veröffentlicht worden.

Die Untersuchung wurde durch parlamentarische Vorstöße und Anregungen aus Konsumentenkreisen veranlasst. Der Bericht gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung sowie die gegenwärtige Situation und befasst sich mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von Missbräuchen im Zugabewesen. Dabei wird festgestellt, dass unentgeltliche Zuwendungen den Konsumenten über den Wert des Angebotes täuschen und damit den Wettbewerb verfälschen können. Die Kommission ist der Meinung, dass solchen Wettbewerbsverzerrungen nur durch ein allgemeines Verbot dieser Art von Werbung wirkungsvoll begegnet werden kann. Eine entsprechende Änderung der Gesetzgebung hält die Kommission indessen heute für verfrüht, da das Zugabewesen in einem Umbruch begriffen ist. Der Bericht endet mit Empfehlungen an die Wirtschaft und die Behörden.

Er kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes unter Vorauszahlung von Fr. 6.50 auf Postcheckkonto Nr. 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern bezogen werden.

La publicité sous forme de cadeaux-réclame
aux consommateurs

Supplément N° 81

Le rapport concernant «La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs», que la commission fédérale de la consommation a adressé au Département fédéral de l'économie publique, a été publié séparément comme supplément N° 81 de «La Vie économique».

L'enquête a été entreprise à la suite d'interventions de parlementaires et de suggestions émanant des consommateurs. La commission donne dans son rapport une vue d'ensemble de l'évolution à ce jour et de la situation actuelle et traite des moyens permettant de supprimer les abus en matière de primes. Elle constate que les cadeaux-réclame peuvent tromper les consommateurs sur la valeur de l'offre et ainsi fausser le jeu de la concurrence. La commission estime que seule une interdiction générale d'utiliser ce mode de publicité est capable de lutter efficacement contre ces distorsions de concurrence. A son avis, il est cependant prématuré de modifier à cet effet la législation, car la publicité se trouve dans un processus de transformation. Le rapport se termine par des recommandations à l'économie et aux autorités.

Ce rapport peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 6.50 au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Der Warenverkehr in der EFTA

Die vollständige, 1969 erschienene Sammlung (375 Seiten, Format A5, gelocht) inkl. 1. Nachtrag (1. August 1970) kann zum Preis von Fr. 16.— bezogen werden. Voreinzahlungen auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Le trafic des marchandises dans l'AELE

La documentation complète parue en 1969 (382 pages, format A5) y compris le complément n° 1 (1^{er} août 1970) est livrable au prix de Fr. 16.—. Versement préalable au compte de chèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Div. du commerce du Dépt. féd. de l'économie publ., Berne.

Hotel National AG, Adelboden

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. Juni 1971, 14.00 Uhr, im Café Bel-air, 3715 Adelboden.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Demission des einzigen Verwaltungsrates.
2. Neuwahl eines Verwaltungsrates.
3. Verschiedenes.

Adelboden, den 9. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

Bâloise Holding, Basel

Die

8. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Bâloise Holding findet am Freitag, 25. Juni 1971, vormittags 10.15 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums, Eingang Dufourstrasse, Basel, statt.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Verwaltungsrat

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Assemblée générale des actionnaires

du mercredi 30 juin 1971, à 17 h., à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.
Etablissement de la feuille de présence dès 16 h. 30.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice et les comptes arrêtés au 31 décembre 1970.
- 2° Rapport des contrôleurs de comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Dès le 19 juin 1971, les comptes et le rapport des contrôleurs seront déposés au siège social. La Banque Cantonale Neuchâteloise et la Banque Bonhôte & Cie à Neuchâtel délivreront les cartes d'admission à l'assemblée contre dépôt des actions jusqu'au 25 juin. Chaque déposant recevra une carte de libre circulation sur le réseau, valable le 30 juin 1971. En outre, cette carte donne droit à une course sur le funiculaire de Chaumont, au tarif réduit de 50 centimes aller et retour.

SI Rue de Montchoisy 34, Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 24 juin 1971, à 17 h. 30, dans les bureaux de la régie Edouard Chamay SA, rue Pierre Fatio 17, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration sur les exercices 1969 et 1970.
- 2° Rapports du contrôleur.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports et sur l'emploi du solde actif.
- 4° Décharge à l'administration.
- 5° Nominations statutaires.

Les bilans et comptes de pertes et profits ainsi que les rapports du contrôleur sont à la disposition des actionnaires, chez Edouard Chamay SA, dès le 14 juin 1971.

L'administration

Gertitres SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi 24 juin 1971, à 15 h. 30, à Romont, dans les locaux de la Banque de la Glâne et de la Gruyère.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Approbation des comptes 1970.
- 3° Nomination d'un contrôleur des comptes.
- 4° Divers.

Le président du conseil d'administration:
Théo Ayrer

4½ % Anleihe 1963—79

Société Electrique de l'Our SA (SEO), Luxembourg von sFr. 60 000 000

Gemäss den Emissionsbedingungen dieser Anleihe sind Fr. 4 500 000.— per 15. Juli 1971 zu tilgen. Sämtliche 4500 Obligationen von je sFr. 1000.— wurden im Markt zurückgekauft; somit findet keine Auslösung statt.

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Banque populaire de la Gruyère, Bulle

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée le vendredi 2 juillet 1971, à 11 h., à l'Hôtel du Tonnelier à Bulle.

Tractanda:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 23 juin 1970.
- 2° Comptes 1970 et affectation du bénéfice.
- 3° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 4° Décharge aux organes responsables.
- 5° Elections statutaires.
- 6° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires auprès de la société, avenue de la Gare, à Bulle (UBS), où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions, jusqu'au 1^{er} juillet 1971, à 17 h.

Le conseil d'administration

Sportbahnen Pisch AG, Davos

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 26. Juni 1971, 14.30 Uhr, im Bergrestaurant Pisch

Traktanden:

1. Protokoll der 5. ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1970.
2. Geschäftsbericht 1970.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung 1970 und der Bilanz per 31. Dezember 1970 mit Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Entlastung der Verwaltungsorgane.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Auftrag an den Verwaltungsrat, Skiliftanlagen im Raum Mattjischtäli, Mitteltäli und Luftseilbahn- im Gesamtkostenbetrag von rund 3,5 Mio. Franken zu verwirklichen und die erforderlichen fremden Mittel ausserhalb der Kompetenzen von Art. 6 Statuten durch Aufnahme hypothekarisch sichergestellter Darlehen zu beschaffen.
9. Diverses und Umfrage.

Die Rechnung und Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der 5. ordentlichen Generalversammlung liegen von heute an bei der Direktion in Davos Dorf zur Einsichtnahme auf.

Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär, der sich durch schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

Anträge von Aktionären werden statutengemäss von der Versammlung nur behandelt, wenn sie 20 Tage vor dem Versand der Einladung dem Verwaltungsrat schriftlich und begründet eingereicht werden.

Die Ausweiskarte dient zur Ausübung des Stimmrechts und berechtigt am Tag der Versammlung zu freier Fahrt auf der Pischbahn und dem Autobus Davos Dorf-Förji (Flüelatal) und zurück. Berg- und Talfahrten gemäss Sommerfahrplan.

Davos, 10. Juni 1971

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. C. Frei

ABZ

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

Einladung zur Jahres-Generalversammlung

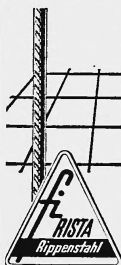
auf Montag, den 14. Juni 1971, 20 Uhr, im Volkshaus, Zürich 4 (Theatersaal)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler und Protokollprüfer.
2. Protokollabnahme der Generalversammlung vom 23. November 1970.
3. Jahresbericht 1970.
4. Jahresrechnung 1970, Revisionsbericht, Genehmigung der Anträge des Vorstandes.
5. Wahlen:
 - a) der Kontrollstelle;
 - b) der Beschwerdekommision.
6. Orientierung über die Bauvorhaben.
7. Fortführung der Beteiligung an der Solidaritätsaktion des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen.
8. Allfälliges.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich:
Der Zentralvorstand

Bei der Türkontrolle bitte rote Mitgliedskarte vorweisen. (Abstimmung nur mit der Mitgliedskarte.)



FISCHER & CO.
6734 REINACH

Generalagent

mit eigener Agentur und jedem wünschbaren Erfolgsausweis sowie jahrelanger Praxis, sucht infolge besonderer Umstände

Führungsposition

(Verkauf) oder

Generalagentur

mit 4-7 Aussendienstmitarbeitern. Voraussetzung: Strengste Diskretion.

Ihre Anfrage, mit Angaben über den Arbeitskreis bzw. das eventuelle Agenturgebiet erreicht mich unter Chiffre OFA 707 ZP, Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 8022 Zürich.



Inserate erschliessen
den Markt

Inserate im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

für Freitag, den 25. Juni 1971, 14.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, 12, avenue des Toises, in Lausanne.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1970.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz des Geschäftsjahres 1970 und Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.
6. Aenderung des Firmennamens in deutscher Sprache und entsprechende Aenderung des Art. 2 der Statuten.
7. Erhöhung des Aktienkapitals.
 - a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 10 000 000.— auf Fr. 12 000 000.— durch Ausgabe zu pari von 10 000 Inhaberaktien im Nennwert von Fr. 200.—, verbunden mit je:
 - einem Genussschein Publicitas AG Lausanne, ohne Nennwert
 - einer Stammaktie Publicitas (Foreign), Inc. in Panama, ohne Nennwert und ohne Stimmrecht, die durch den Aktionär mit US \$ 17.50 zu liberieren ist.
 - b) Feststellung der Zeichnung und Vollenzahlung von Fr. 2 000 000.— nom. neue Aktien Publicitas AG, Lausanne
 - c) Aenderung der Art. 6 und 13, Absatz 1 der Statuten
 - d) Feststellung eines Bezugsrechtes der Aktionäre im Verhältnis von einer neuen Aktie auf je fünf alte Aktien; jede neue Aktie ist mit einem neuen Genussschein Publicitas AG, Lausanne, ohne Nennwert, und einer neuen stimmrechtlosen Stammaktie Publicitas (Foreign), Inc., Panama, ebenfalls ohne Nennwert, untrennbar verbunden.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können ab heute bis inklusive 21. Juni 1971 bei der Generaldirektion, 12, avenue des Toises in Lausanne, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden (Art. 16 der Statuten).

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht, der Bericht der Kontrollstelle, die Vorschläge für die Verwendung des Reingewinnes sowie der Antrag auf Aenderung der Art. 2, 6 und 13, Absatz 1 der Statuten, liegen ab 15. Juni 1971 bei der Generaldirektion und den Filialen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Lausanne, den 11. Mai 1971

Der Verwaltungsrat

Wynental- und Suhrentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 25. Juni 1971, 14.30 Uhr, ins Gasthaus Bad, Oberepfelden.

Traktanden:

1. Präsidialadresse.
2. Protokoll vom 1. Juni 1970.
3. Jahresbericht und Rechnung 1970.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1970 kann bei der Verwaltung in Aarau und bei den Stationen Aarau WSB, Schöffland und Menziken-Burg bezogen werden. Der Aktienausweis, der bei der Verwaltung WSB bestellt werden kann, berechtigt am Versammlungstag zur freien Fahrt auf der Wynental- und Suhrentalbahn.

Aarau, 10. Juni 1971

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Trautweiler

Compagnie de Chemin de fer Montreux-Glion

(Ligne directe)

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour mercredi 23 juin 1971, à 11 h., à l'Hôtel Terminus à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie MOB, à Montreux-Clarens, à partir du 13 juin 1971. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 22 juin inclus, contre dépôt des actions, aux domiciles suivants:

à Montreux:	à la succursale de la Banque Cantonale Vaudoise
à Lausanne:	à la Banque Cantonale Vaudoise
	à la Société de Banque Suisse
	à l'Union de Banques Suisses

Montreux, le 13 mai 1971

Le conseil d'administration

Compagnie du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour mercredi 23 juin 1971, à 15 h. 15, à l'Hôtel des Rochers de Naye.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, les comptes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie à partir du 13 juin 1971. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 22 juin 1971 inclus, contre dépôt des actions ou récépissés de banque, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à sa succursale de Montreux. Les cartes d'admission à l'assemblée donneront droit au transport gratuit sur le GN le 23 juin 1971 pour se rendre à l'assemblée et en revenir.

Montreux, le 4 juin 1971

Le conseil d'administration

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui aura lieu le vendredi 25 juin 1971, à 14 h. 30, au siège social, 12, avenue des Toises, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1970.
- 2^o Rapport de l'organe de contrôle.
- 3^o Approbation du compte de profits et pertes et du bilan de l'exercice 1970 et votation sur la décharge à donner au conseil d'administration ainsi qu'à l'organe de contrôle.
- 4^o Décision sur la répartition du bénéfice net.
- 5^o Nominations statutaires.
- 6^o Modification de la raison sociale de la société en langue allemande et modification de l'art. 2 des statuts.
- 7^o Augmentation du capital social.
 - a) Augmentation du capital social de Fr. 10 000 000.— à Fr. 12 000 000.— par l'émission, au pair, de 10 000 actions nouvelles au porteur, de Fr. 200.— nom. chacune, accompagnées:
 - d'un bon de jouissance Publicitas SA, Lausanne, sans valeur nominale
 - d'une action ordinaire Publicitas (Foreign), Inc., à Panama, sans valeur nominale et sans droit de vote, à libérer par l'actionnaire par \$ 17.50.
 - b) Constatation de la souscription et de la libération intégrale de Fr. 2 000 000.— nom. d'actions nouvelles Publicitas SA, Lausanne.
 - c) Modification en conséquence des articles 6 et 13, alinéa 1 des statuts.
 - d) Constatation du droit préférentiel de souscription des actionnaires dans la proportion d'une nouvelle action pour cinq actuelles, chaque nouvelle action étant indissolublement liée à un nouveau bon de jouissance Publicitas SA, Lausanne, sans valeur nominale et à une nouvelle action ordinaire Publicitas (Foreign), Inc., Panama, sans valeur nominale et sans droit de vote.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées, jusqu'au 21 juin 1971 au plus tard, auprès de la Direction générale, 12, avenue des Toises, à Lausanne, en justifiant de la qualité d'actionnaire et du nombre des actions détenues (art. 16 des statuts).

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport de l'organe de contrôle, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net ainsi que la proposition de modification des art. 2, 6 et 13, alinéa 1 des statuts pourront être consultés à la Direction générale et aux sièges des succursales dès le 15 juin 1971.

Lausanne, le 11 mai 1971

Le conseil d'administration

Das

Depositenheft

Nr. 62 295/08

ausgestellt von der Migros Bank, Seidengasse 12, 8001 Zürich, mit einem Guthaben von Fr. 1074.60 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 9. Juni 1971 Migros Bank

Das sagt Ihnen ein
erfahrener Kopf...



Reliefdruck wirkt
eindrucksvoller und
hebt das Ansehen
Ihrer Firma!

Wir sind Fachleute
und prägen:
Briefbogen, Couverts
Visitenkarten
Etiketten jeder Art
Reklame-
Zündholztuis

Verlangen Sie unsere
Mustermappe!



Reliefdruck AG
9434 Au/Sg
Tel. 071/71 12 36
Bern Lausanne Zürich

Selbständiger

Organisations- Fachmann

mit eidg. Buchhalter-Diplom übernimmt die
Reorganisation ihres Rechnungswesens
in freier Mitarbeit.

Jetzt ist die beste Zeit um Rationalisierungsmaßnahmen durchzuführen!

Unverbindliche Anfragen unter Chiffre 44-301584 an Publicitas AG, 8021 Zürich.

Zu vermieten auf Ende 1971

Fabrikations- und Lagerhalle

mit Geleisanschluss und Autozufahrt, sowie eingebautem 3-Tonnen-Kran, Grundfläche 26 x 21 m, Kranhakenhöhe 7 m, Dach und Wände isoliert, gute Tages- und Kunstlichtbeleuchtung.
Standort: Olten

Besondere gewünschte Installationen können noch berücksichtigt werden.

Interessenten melden sich unter Chiffre 29-86016, Publicitas AG, 4600 Olten.

Im Auftrag einer bedeutenden europäischen Transportorganisation suche ich einen qualifizierten

Transportkaufmann

zur selbständigen Leitung eines kleineren Filialbetriebes im Raume Basel.

Sie sind:

- Schweizer oder Ausländer mit Niederlassung, zwischen 28 und 40 Jahre alt
- erfahren in der Abwicklung von LKW-Sammelverkehren und im Ladungsgeschäft
- gewillt, mit Initiative, persönlichem Einsatz und etwas Pioniergeist einen bestehenden Kundenstock zu pflegen und auszubauen.

Sie suchen:

- eine auf volles Vertrauen ausgerichtete und gut dotierte Tätigkeit
- die Möglichkeit, das Ergebnis Ihrer Aufbauarbeit durch spätere Beteiligung sicherzustellen.

Wenn Sie diese Aufgabe anspricht und Sie die Ueberzeugung haben, sie meistens oder an ihr wachsen zu können, setzen Sie sich telefonisch oder schriftlich mit mir in Verbindung. Ich sichere Ihnen volle Diskretion zu.

J. L. Caspar, Shipping Consultant, 8302 Kloten
Tel. (01) 84 25 56

Warenumsatzsteuer

Ausgabe April 1970

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 2.20 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern